iCEM® Self Adhesive

iCEM® Self Adhesive

66042512/00 – DOG/11.09

(DE) Gebrauchsanweisung	(NO) Bruksanvisning
(GB) Instructions for use	(FI) Käyttöohjeet
(FR) Mode d'emploi	(GR) Οδηγίες χρήσης
(ES) Instrucciones de uso	(CZ) Návod k použití
(IT) Istruzioni per l'uso	(HU) Használati utasítás
(PT) Instruções de uso	(LV) Lietošanas instrukcija
(NL) Gebruiksaanwijzing	(LT) Naudojimo instrukcija
(SE) Bruksanvisning	(PL) Instrukcja obsługi
(DK) Brugervejledning	

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau (Germany)

info.dent@heraeus.com
www.heraeus-dental.com

Made in USA

Distributed in USA/Canada exclusively by:

Heraeus Kulzer, LLC
300 Heraeus Way
South Bend, IN 46614-2517
1-800-431-1785

CE 0197

iCEM® Self Adhesive — Gebrauchsanweisung (DE)

iCEM Self Adhesive
Dualhärtender selbstadhäsiver Kompositzement, radiopak
iCEM Self Adhesive ist ein dualhärtender, radiopaker, fluoridfreisetzender und selbstadhäsiver Kompositzement zur Befestigung von indirekten Restaurationen.

Zusammensetzung
iCEM Self Adhesive wird auf der Basis von sauren Urethan- sowie Di-, Tri- und multifunktionalen Acrylatmonomeren hergestellt und enthält 49 Gew% Füllstoff (Submikrometer- und Mikrometer-Partikel).

Indikationen
• Befestigung von metallkeramischen (sowohl Edel- als auch Nichtedelmetalle) und metallischen (sowohl Edel- als auch Nichtedelmetalle) Kronen und Brücken • Befestigung von vollkeramischen Kronen und Brücken die mit Cerec®-Systemen gefertigt wurden • Befestigung von Kronen und Brücken aus verstärkten Keramiken (z.B. Zirkonoxid) • Metallische, keramische und Komposit Inlays und Onlays • Edel- und Nichtedelmetall- sowie Titan- und Glasfaser-Wurzelstifte • Materialien zur Schienung aus Nylon

Kontraindikationen
• Keramische Veneers • Vollkeramische Restaurationen aus Feldspat-Keramik • Vollkeramische Restaurationen aus niedrigschmelzender Keramik • Maryland-Brücken • Restaurationen aus Feldspat-Keramik (ausgenommen industriell gefertigte Feldspat-Keramik für Cerec®-Anwendung)

Anwendung
Keramische, metallische und Komposit-Oberflächen müssen sorgfältig getrocknet werden vor der Verarbeitung.

Vollkeramische Restaurationen
Folgen Sie den Präparationsrichtlinien des Herstellers des keramischen Restaurationsmaterials zur Zahnpräparation für vollkeramische Restaurationen. Vollkeramische Restaurationen sollten gut passen. Informieren Sie daher den Zahntechniker darüber die Dicke des Distanzlacks zu reduzieren. Dies dient zur Anpassung an Befestigungsmaterialien mit niedriger Filmdicke. Zur Optimierung von mechanischen Retentionen ist eine ausreichend angeätzte oder angeraute keramische Oberfläche unerlässlich. Eine optimale mechanische Retention ist zur Anbindung an Oberflächen vom Zirkonoxid-Typ indiziert.

Anweisungen zur Befestigung von Kronen, Brücken, Inlays und Onlays
1. Die dem Zahn zugewandten Oberflächen der zu befestigenden Restaurationen sollten vom Dentallabor ausreichend geätzt oder angeraut sein. Sollte dies nicht der Fall sein, bitte die Oberflächen ätzen und anrauen. Anschließend diese Flächen sorgfältig spülen und trocknen.
2. Den präparierten Zahn mit Wasser spülen und leicht trocknen zur Entfernung von überschüssigem Wasser. DIE ZAHNOBERFLÄCHE LEICHT FEUCHT BELASSEN.
3. Ätzmittel und Adhäsive werden am Dentin und präparierten Schmelz nicht benötigt. Unpräparierter Schmelz muss vor der Anwendung geätzt werden.
4. Wird eine Befestigung an bereits vorhandenen keramischen, metallischen oder Komposit-Oberflächen direkt im Mund angestrebt, so sind diese Oberflächen zuvor zu reinigen und zu ätzen bzw. mechanisch anzurauen, mit Wasser zu spülen und sorgfältig zu trocknen.
5. Benachbarte Zähne sind zu isolieren.
6. Entfernen Sie die Verschlusskappe der Automix-Spritze. Falls nötig Material aus der Automix-Spritze ausfördern, so dass beide Komponenten an den Austrittsöffnungen der Automix-Spritze gleichmäßig vorliegen. Danach eine der beiliegenden Mischkanülen auf die Automix-Spritze aufsetzen und arretieren.
7. Um eine homogene Vermischung der beiden Komponenten zu gewährleisten, müssen nur bei Erstanwendung der Automix-Spritze die zuerst geförderten 2 – 3 mm des Materials verworfen werden.
8. Das homogen gemischte Befestigungskomposit direkt auf den präparierten Zahn oder in die Restauration einbringen.
9. Restauration einsetzen.
10. Verwendeten Mixing-Tip verwerfen und Verschlusskappe auf Automix-Spritze aufsetzen. Eine Kreuzkontamination von Basis und Katalysator ist zu vermeiden.
11. 2,5 Minuten Druck auf die eingesetzte Restauration ausüben. Während dieser Zeit werden die vorhandenen Materialüberschüsse am Rand der Restauration entweder mit einem Pinsel oder nach kurzer Lichtpolymerisation von 1 – 2 Sekunden mit einem geeigneten Instrument entfernt. Kontaktpunkte und Interproximalbereiche mit Zahnseide reinigen. Das Befestigungsmaterial kann sich mit benachbarten Zähnen verbinden, falls Überschüsse nicht entfernt werden.
12. Vollkeramische Restaurationen komplett sowie Ränder aller Restaurationen 30 Sekunden von jeder Seite lichthärten. Polymerisation erfolgt mit allen gängigen Lichtgeräten. Erneut 2,5 min Druck auf die eingesetzte Restauration ausüben. iCEM Self Adhesive autopolymerisiert komplett innerhalb von 7 Minuten.

Anweisungen zur Befestigung von Wurzelstiften
1. Wurzelkanal entsprechend präparieren.
2. Wurzelkanal mit Wasser spülen und leicht trocknen. Überschüsse an Wasser mit einem kurzen Luftstoss oder mit Papierspitzen entfernen. DENTIN LEICHT FEUCHT BELASSEN.
3. Ätzmittel und Adhäsive werden am Dentin nicht benötigt.
4. Benachbarte Zähne isolieren.
5. Entfernen Sie die Verschlusskappe der Automox-Spritze. Falls nötig Material aus der Automix-Spritze ausfördern, so dass beide Komponenten an den Austrittsöffnungen der Automix-Spritze gleichmäßig vorliegen. Danach eine der beiliegenden Mischkanülen auf die Automix-Spritze aufsetzen und arretieren.
6. Um eine homogene Vermischung der beiden Komponenten zu gewährleisten, müssen nur bei Erstanwendung der Automix-Spritze die zuerst geförderten 2 – 3 mm des Materials verworfen werden.
7. Das homogen gemischte Befestigungskomposit direkt in den Wurzelkanal ohne Lufteinschlüsse einbringen.
8. Verwendeten Mixing-Tip verwerfen und Verschlusskappe auf Automix-Spritze aufsetzen. Eine Cross-Kontamination von Basis und Katalysator ist zu vermeiden.
9. Wurzelstift einsetzen.
10. Vorhandene Materialüberschüsse nach kurzer Lichtpolymerisation von 1 – 2 Sekunden mit einem geeigneten Instrument entfernen.
11. 40 Sekunden von jeder Seite lichthärten. Polymerisation erfolgt mit allen gängigen Lichtgeräten. iCEM Self Adhesive autopolymerisiert komplett innerhalb von 7 Minuten. Behandlung erst nach vollständiger Aushärtung fortsetzen.

Anweisungen für Schienungsmaterialien
1. Bei Befestigung an ungeätztem Schmelz muss dieser zuerst geätzt werden. Anschließend mit Wasser spülen, leicht trocknen und den Zahn leicht feucht belassen. Adhäsive werden nicht benötigt, aber können bei Wunsch verwendet werden.
2. Material zur Schienung platzieren und befestigen.

Weitere Empfehlungen und Sicherheitshinweise
• Die Autopolymerisation von iCEM Self Adhesive läuft nur unter anaeroben Bedingungen ab. Dies bedeutet, dass die Polymerisation nicht startet solange das Material der Luft ausgesetzt ist. Sie startet erst nachdem die Restauration eingesetzt wurde und Luftausschluss vorhanden ist. Dies gibt Ihnen die Möglichkeit einer sehr langen Verarbeitungsbreite und erklärt warum Material auf dem Anmischblock nicht polymerisiert. • Eine Lichthärtung von dentalen Kompositmaterialien ergibt immer eine verbesserte Aushärtung als Autopolymerisation und ist daher gefordert wann immer möglich. Lichtgehärtete Komposite sind härter, belastbarer und besitzen bessere Oberflächeneigenschaften als autopolymerisierte Komposite. • Leicht feuchte Zahnoberflächen zeichnen sich weder durch Abwesenheit von Wasser noch Wasserpfützen aus. Zahnoberfläche leicht trocknen und Überschüsse an Wasser mit Druckluft oder Watterollen entfernen. Danach sollte die Zahnoberfläche glänzend erscheinen. Zu feuchte Oberflächen ergeben eine schlechtere Haftung. • Material nicht nach Ablauf des Verfalldatums verwenden. Nicht über 20 °C/68 °F lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen fernhalten. • Verschlusskappe nach Gebrauch sofort wieder auf die Automix-Spritze aufsetzen. • Die oben genannten Polymerisationszeiten sind Mindeszeiten und sollten zum Erreichen einer optimalen Polymerisationsrate und den damit verbundenen physikalischen Materialeigenschaften keinesfalls reduziert werden. • Hautkontakt ist zu vermeiden! Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Bei Hautkontakt mit reichlich Wasser spülen. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. • Bei Augenkontakt sofort mit reichlich Wasser spülen und Arzt aufsuchen. Schutzbrille tragen. • Überempfindlichkeit gegen das Produkt oder seine Bestandteile können im Einzelfall nicht ausgeschlossen werden – Inhaltsstoffe sind im Verdachtsfall beim Hersteller zu erfragen. • Vor Erstgebrauch visuell auf äußerliche Beschädigung überprüfen. • Beschädigte Produkte nicht verwenden.

CEREC ist keine registrierte Marke von Heraeus Kulzer.

Stand: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Instructions for use (GB)

iCEM Self Adhesive
Dual curing self-adhesive composite cement, radio-opaque
iCEM Self Adhesive is a dual curing, radio-opaque, fluoride releasing, self-adhesive composite cement for the cementation of indirect restorations.

Composition
iCEM Self Adhesive is based on acidified urethane and di-, tri-, and multifunctional acrylate monomers and contains 49 % filler by weight of sub-micron and micron sized particles.

Clinical Indications
• Luting metal ceramic and metal (both precious and non-precious metals) crowns and bridges
• Luting all-ceramic crowns and bridges produced using Cerec® systems
• Luting crowns and bridges using reinforced ceramics (e.g. zirconia)
• metal, ceramic and composite inlays
• metal, ceramic and composite onlays
• precious and non-precious metal, titanium and fiber posts
• nylon splinting materials

Contraindications
• ceramic veneers • All-ceramic restorations of feldspathic ceramic • low fusing all-ceramic restorations • Maryland Bridges • Restorations made from feldspar ceramics (except for industrially manufactured feldspar ceramics for Cerec® applications)

Clinical treatment protocol
Ceramic, metal, and cured composite surfaces should be dry.

All-Ceramic Restorations
Follow ceramic restoration manufacturer's recommended tooth reduction specifications when preparing teeth for reinforced all-ceramic restorations. Reinforced all-ceramic restorations should be closely fitted. Instruct the laboratory to reduce die spacer to accommodate cement with a low film thickness. To optimize mechanical retention, a well-etched or roughened ceramic surface is recommended. Optimum mechanical retention is indicated for bonding to zirconia type surfaces.

Instructions for Crown and Bridge, Inlay and Onlay Cementation
1. Laboratory should etch or abrade the tooth contacting surfaces of restorations to be cemented. If not, etch or microabrade these surfaces. Rinse and dry.
2. Rinse tooth preparation and lightly dry to remove excess water. LEAVE TOOTH SURFACES SLIGHTLY MOIST.
3. Etching and bonding agents are not required on dentin and cut enamel. Etching uncut enamel is indicated.
4. If cementing to existing ceramic, metal and composite surfaces in the mouth, clean and etch or mechanically roughen the surface, rinse and dry.
5. Isolate adjacent teeth.
6. Remove cap from the double barrel syringe. If necessary bleed the syringe so that base and catalyst are at the orifice of the syringe barrels. Place a mixing tip on the automix syringe.
7. To ensure homogenous mixing of the two components, discard the first 2 – 3 mm of dispensed material only during the first use of the automix syringe.
8. Dispense evenly mixed cement directly onto the tooth or into the restoration.
9. Seat restoration.
10. Discard mixing tip. Recap syringe. Do not cross-contaminate base and catalyst.
11. Maintain positive pressure on the restoration for 2.5 minutes. During this period, the excess material at the margin of the restoration is removed with a brush or with a suitable instrument after brief light polymerisation for 1 – 2 seconds. Clear contacts and interproximal areas with floss. Cement may bond to adjacent teeth if excess is not removed.
12. Light cure all-ceramic restorations entirely and all restorations at the margins for 30 seconds from each side. Polymerisation can be performed with any established polymerisation lamp. Exert pressure on the inserted restoration again for 2,5 minutes. iCEM Self Adhesive completely autopolymerises within 7 minutes.

Instructions for Post Cementation
1. Prepare the post hole.
2. Rinse and lightly dry. Remove excess water with a short blast of air or paper points. LEAVE DENTIN SLIGHTLY MOIST.
3. Etching and bonding agents are not required on dentin.
4. Isolate adjacent teeth.
5. Remove cap from the double barrel syringe. If necessary bleed the syringe so that base and catalyst are at the orifice of the syringe barrels. Place a mixing tip on the automix syringe.
6. To ensure homogenous mixing of the two components, discard the first 2 – 3 mm of dispensed material only during the first use of the automix syringe.
7. Dispense evenly mixed cement directly into the canal without creating voids.
8. Discard mixing tip. Recap syringe. Do not cross-contaminate base and catalyst.
9. Seat post.
10. Remove excess cement after tack curing margins for 1 – 2 seconds and gently tease away excess with a suitable instrument.
11. Light cure 40 seconds. Cures with all lights. Cement will completely auto-cure in 7 minutes. Resume treatment after complete curing.

Instructions for Splinting Materials
1. If bonding to enamel, first etch enamel, rinse, lightly dry and leave slightly moist. Bonding agents are not required but may be used if desired.
2. Place splinting material and bond to place in the usual manner.

Further recommendations and precautions
• iCEM Self Adhesive self-cure polymerization reaction occurs by anaerobic polymerization. This means that the reaction does not begin while the material is exposed to air. It begins when the restoration is seated and air is eliminated. This feature provides very long working time and explains why material left on the mixing pad may not polymerize.
• Light curing of dental resins provides a more complete cure than self-curing and is recommended whenever possible. Light cured resins are harder, stronger and have better surface qualities than self-cured resins.
• Slightly moist tooth surfaces exhibit neither dryness nor pooling of water. Lightly dry and remove excess water with compressed air or a cotton pellet. Tooth surfaces should be shiny or glossy. Overly wet surfaces will result in decreased bond strength.
• Do not use the material after the expiration date. Do not store above 20 °C/68 °F. Keep out of direct sunlight. Avoid sources of ignition.
• Re-cap double barrel syringe immediately after use.
• The light curing times mentioned above are the minimum times recommended and should not be reduced in order to achieve optimal restoration quality and physical properties of the material.
• Avoid contact with the skin! May cause sensitisation by skin contact. After contact with skin, wash immediately with plenty of water. Wear suitable protective gloves.
• In case of contact with eyes rinse immediately with plenty of water and seek medical advice. For protection wear safety glasses.
• This product or one of its components may in particular cases cause hypersensitive reactions. If suspected, information on the ingredients can be obtained from the manufacturer.
• Before using for the first time, please check for damage by visually inspecting.
• Do not use damaged products.

CEREC is not a registered trademark of Heraeus Kulzer.

Dated: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Mode d'emploi (FR)

iCEM Self Adhesive
Composite de scellement auto-adhésif à prise duale et radio-opaque
iCEM Self Adhesive est un composite de scellement auto-adhésif à prise duale radio-opaque et libérant des fluorures pour le scellement de restaurations indirectes.

Composition
iCEM Self Adhesive est composé d'uréthane acidifié et de monomères d'acrylate bi-, tri- et multifonctionnels. Il est chargé à 49 % en poids de particules dont la taille est de l'ordre du micron et en dessous.

Indications cliniques
• Scellement de couronnes et de bridges métallo-céramiques (tant en métaux précieux que non-précieux) et métalliques (tant en métaux précieux que non-précieux) • Scellement de couronnes et bridges en tout céramique fabriqués avec le système Cerec® • Scellement de couronnes et brigdes en céramique renforcée (par ex. zircone) • inlays métalliques, en céramique, en composite • onlays métalliques, en céramique, en composite • tenons en métal précieux et non précieux, en titane, ou fibrés • matériaux de contention en nylon

Contre-indications
• facettes en céramique • Restaurations tout céramique en céramique feldspathique • restaurations tout-céramique basse fusion • bridges collés Maryland • Restaurations réalisées en céramique feldspathique (sauf la céramique feldspathique produite industriellement pour le système Cerec®)

Protocole de traitement clinique
Les surfaces en métal, en céramique et en composite doivent être sèches.

Restaurations tout-céramique
Suivre les spécifications de réduction dentaire recommandées par le fabricant du matériau de restauration céramique lors de la préparation de la dent pour les restaurations tout-céramique renforcées. Les restaurations tout-céramique renforcée doivent être minutieusement ajustées. Demander au laboratoire de prothèse de réduire le vernis d'espacement afin de tenir compte de la faible épaisseur du film du matériau de scellement. Une surface en céramique bien mordancée ou bien dépolie est conseillée pour optimiser la rétention mécanique. Une rétention mécanique optimale est indiquée pour l'adhésion aux surfaces de type zircone.

Instructions pour le scellement de couronnes, de bridges, d'inlays et d'onlays
1. Le laboratoire doit mordancer ou sabler les surfaces des restaurations à sceller en contact avec la dent. Si cela n'a pas été fait, mordancer ou micro-sabler ces surfaces. Rincer et sécher.
2. Rincer la préparation de la dent et sécher légèrement afin d'enlever l'eau excédentaire. LAISSER LES SURFACES DE LA DENT LÉGÈREMENT HUMIDES.
3. Les agents de mordançage et de collage ne sont pas nécessaires sur la dentine et l'émail préparé. Le mordançage est indiqué lorsque l'émail est non préparé.
4. En cas de scellement en bouche sur une surface en céramique, en métal ou en composite existante, nettoyer et mordancer ou dépolir mécaniquement la surface, rincer et sécher.
5. Isoler les dents adjacentes.
6. Enlever le capuchon de la seringue à double corps. Si nécessaire, purger la seringue jusqu'à ce que les niveaux de la base et du catalyseur à l'orifice des corps de la seringue soient identiques. Fixer un embout mélangeur sur la seringue auto-mélangeuse.
7. Pour permettre un mélange homogène des deux composants, éliminer les premiers 2 – 3 mm du matériau lors de la première utilisation de la seringue automélangeante.
8. Déposer de façon homogène le matériau de scellement mélangé directement sur la dent ou dans la restauration.
9. Placer la restauration.
10. Éliminer l'embout mélangeur. Replacer le capuchon sur la seringue. Veiller à ne pas avoir de contamination croisée entre la base et le catalyseur.
11. Maintenir une pression ferme sur la restauration pendant 2,5 minutes. Lors de cette période, les excès de matériau aux bords de la restauration doivent être retirés à l'aide d'une micro brosse ou d'un instrument adéquat après une brève polymérisation de 1 – 2 secondes. Nettoyer les zones de contact et les zones interproximales avec du fil de soie dentaire. Le matériau de scellement pourrait adhérer aux dents adjacentes si les excès ne sont pas éliminés.
12. Photopolymériser entièrement les restaurations céramique et le bord de toutes les autres restaurations pendant 30 secondes de chaque coté. La polymérisation peut être réalisée avec toute lampe à polymériser établie sur le marché. Exercer à nouveau une pression sur la restauration insérée pendant 2,5 minutes. iCEM Self Adhesive s'autopolymérise complètement en 7 minutes.

Instructions pour le scellement de tenons
1. Préparer le logement pour le tenon.
2. Rincer et sécher légèrement. Enlever l'eau excédentaire à l'aide d'un bref jet d'air ou avec des pointes de papier. LAISSER LA DENTINE LÉGÈREMENT HUMIDE.
3. Les agents de mordançage et de collage ne sont pas nécessaires pour la dentine.
4. Isoler les dents adjacentes.
5. Enlever le capuchon de la seringue à double corps. Si nécessaire, purger la seringue jusqu'à ce que les niveaux de la base et du catalyseur à l'orifice des corps de la seringue soient identiques. Placer un embout mélangeur sur la seringue auto-mélangeuse.
6. Pour permettre un mélange homogène des deux composants, éliminer les premiers 2 – 3 mm du matériau lors de la première utilisation de la seringue automélangeante.
7. Injecter régulièrement le matériau mélangé directement dans le canal sans créer de bulles d'air.
8. Éliminer l'embout mélangeur. Replacer le capuchon sur la seringue. Veiller à ne pas avoir de contamination croisée entre la base et le catalyseur.
9. Placer le tenon.
10. Enlever le matériau de scellement excédentaire après avoir polymérisé les bords pendant 1 à 2 secondes et éliminer délicatement les excès avec un instrument approprié.
11. Photopolymériser pendant 40 secondes. iCEM Self Adhesive s'utilise avec tout type de lampes. Le matériau de scellement auto-polymérisera complètement en 7 minutes. Poursuivre le traitement après totale polymérisation.

Instructions pour les matériaux de contention
1. En cas de collage sur l'émail, mordancer d'abord l'émail, rincer, sécher légèrement et laisser légèrement humide. Les agents de collage ne sont pas nécessaires mais peuvent être utilisés si on le désire.
2. Placer le matériel de contention et le coller en position de la façon habituelle.

Autres recommandations et précautions
• La réaction d'auto-polymérisation d'iCEM Self Adhesive est une polymérisation anaérobique, ce qui signifie que la réaction ne commence pas lorsque le matériau est exposé à l'air. Elle commence lorsque la restauration est en place et l'air éliminé. Cette caractéristique offre un temps de travail très long et explique pourquoi le matériau laissé sur le bloc de mélange pour mélanges peut ne pas polymériser. • La photopolymérisation des résines dentaires offre une polymérisation plus complète que l'autopolymérisation et est donc recommandée quand c'est possible. Les résines photopolymérisées sont plus dures, plus solides et présentent des caractéristiques de surface meilleures que les résines autopolymérisées. • Les surfaces légèrement humides de la dent ne présentent ni sécheresse ni accumulation d'eau. Sécher légèrement et enlever l'eau excédentaire avec de l'air comprimé ou une boulette de coton. Les surfaces de la dent doivent être brillantes ou luisantes. Des surfaces trop humides entraîneraient une réduction de la force d'adhésion. • Ne pas utiliser le matériau après la date de péremption. A conserver à une température ne dépassant pas 20 °C/68 °F. Ne pas exposer directement à la lumière du soleil. Éloigner de toute source de chaleur. • Remettre le capuchon sur la seringue à double corps immédiatement après utilisation. • Les temps de photo-polymérisation mentionnés plus haut correspondent aux temps minimums recommandés et ne doivent pas être réduits afin d'obtenir une qualité de restauration optimale ainsi qu'une optimisation des propriétés physiques du matériau. • Éviter tout contact avec la peau ! Peut entraîner une sensibilisation en cas de contact avec la peau. En cas de contact avec la peau, rincer immédiatement avec beaucoup d'eau. Porter des gants de protection appropriés. • En cas de contact avec les yeux, rincer immédiatement avec beaucoup d'eau et consulter un médecin. Porter des lunettes de sécurité pour votre protection. • Ce produit ou l'un de ses composants peut dans certains cas provoquer des réactions allergiques. En cas de doute, des informations plus précises à propos des ingrédients peuvent être obtenues auprès du fabricant. • Effectuer un contrôle visuel des dommages éventuels avant la première utilisation. • Ne pas utiliser de produits endommagés.

CEREC n'est pas une marque déposée de Heraeus Kulzer.

Mise à jour de l'information: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Instrucciones de uso (ES)

iCEM Self Adhesive
Cemento de composite radioopaco autoadhesivo de fraguado dual
iCEM Self Adhesive es un cemento de composite radioopaco, autoadhesivo, de fraguado dual y con liberación de fluoruro que se utiliza para la cementación de restauraciones indirectas.

Composición
iCEM Self Adhesive es un producto a base de uretano acidulado y monómeros de diacrilato, triacrilato y acrilato multifuncional que contiene un 49 % de relleno por peso de partículas del tamaño de micras y submicras.

Indicaciones clínicas
• Fijación de coronas y puentes de cerámica metalúrgica (tanto metales nobles como básicos) y de metal (tanto metales nobles como básicos) • Fijación de coronas y puentes de cerámica fabricados mediante el uso de sistemas Cerec® • Fijación de coronas y puentes mediante cerámica reforzada (p. ej., óxido de circonio) • inlays de metal, cerámica y composite • onlays de metal, cerámica y composite • postes de metal (precioso y no precioso), titanio y fibra • materiales de ferulización de nailon

Contraindicaciones
• carillas de cerámica • Restauraciones en cerámica integral fabricadas en cerámica de feldespato • restauraciones totalmente cerámicas de baja fusión • puentes Maryland • Restauraciones elaboradas a partir de cerámica de feldespato (excepto la cerámica de feldespato fabricada industrialmente para las aplicaciones de Cerec®)

Protocolo de tratamiento clínico
Las superficies de cerámica, metal y composite deben estar secas.

Restauraciones totalmente cerámicas
Siga las especificaciones de reducción del diente recomendadas por el fabricante de la restauración cerámica cuando proceda a preparar los dientes para realizar restauraciones totalmente cerámicas. Las restauraciones reforzadas deben estar bien ajustadas. Dé instrucciones al laboratorio para que reduzca el espaciador de modo que el cemento pueda incorporarse con un grosor de capa reducido. Se recomienda utilizar una superficie de cerámica bien grabada o tallada para optimizar la retención mecánica. La retención mecánica óptima está indicada para la adherencia a superficies de tipo circonio.

Instrucciones para la cementación de coronas, puentes, inlays y onlays
1. El laboratorio debe grabar o desgastar las superficies en contacto con el diente de las restauraciones que se van a cementar. De lo contrario, grabe o microdesgaste dichas superficies. A continuación, enjuague y seque.
2. Enjuague la preparación del diente y seque ligeramente para eliminar el exceso de agua. DEJE LAS SUPERFICIES DEL DIENTE LIGERAMENTE HÚMEDAS.
3. En la dentina y en el esmalte cortado no se precisan productos de grabado o adhesivos. Se recomienda el grabado del esmalte sin cortar.
4. Si se va a cementar en superficies de cerámica, metal o composite existentes en la boca, limpie y grabe o talle mecánicamente la superficie y, a continuación, enjuague y seque.
5. Aísle los dientes adyacentes.
6. Destape la jeringa de doble cilindro. En caso necesario, purgue la jeringa de manera que la base y el catalizador queden en el orificio de los cilindros de la jeringa. Coloque una punta de mezcla en la jeringa de automezcla.
7. Para garantizar la mezcla homogénea de los dos componentes, deseche los primeros 2 – 3 mm del material dispensado durante el primer uso de la jeringa de automezcla.
8. Aplique el cemento mezclado de forma homogénea directamente en el diente o en la restauración.
9. Asiente la restauración.
10. Deseche la punta de mezcla. Vuelva a tapar la jeringa. Evite la contaminación cruzada de la base y el catalizador.
11. Mantenga una presión positiva sobre la restauración durante dos minutos y medio. Durante este período, los restos del producto que hay en el borde de la restauración se eliminan con un cepillo o con un instrumento adecuado después de una breve polimerización por luz durante aprox. 1 – 2 segundos. Limpie las zonas de contacto e interproximales con seda dental. El cemento puede adherirse a los dientes adyacentes si no se retira el exceso de producto.
12. Fragüe íntegramente con luz las restauraciones totalmente cerámicas y los bordes de todas las restauraciones durante 30 segundos por cada lado. La polimerización puede realizarse con cualquier lámpara de polimerización reconocida. Vuelva a ejercer presión sobre la restauración insertada durante 2,5 minutos. iCEM Self Adhesive se autopolimeriza completamente en 7 minutos

Instrucciones para después de la cementación
1. Prepare el orificio del poste.
2. A continuación, enjuague y seque ligeramente. Retire el exceso de agua con un chorro breve de aire o con puntas de papel. DEJE LA DENTINA LIGERAMENTE HÚMEDA.
3. En la dentina no se precisan productos de grabado o adhesivos.
4. Aísle los dientes adyacentes.
5. Destape la jeringa de doble cilindro. En caso necesario, purgue la jeringa de manera que la base y el catalizador queden en el orificio de los cilindros de la jeringa. Coloque una punta de mezcla en la jeringa de automezcla.
6. Para garantizar la mezcla homogénea de los dos componentes, deseche los primeros 2 – 3 mm del material dispensado durante el primer uso de la jeringa de automezcla.
7. Aplique el cemento mezclado de forma homogénea directamente en el canal, sin dejar huecos.
8. Deseche la punta de mezcla. Vuelva a tapar la jeringa. Evite la contaminación cruzada de la base y el catalizador.
9. Asiente el poste.
10. Retire el exceso de cemento tras polimerizar los bordes de fraguado durante 1 ó 2 segundos y retire con cuidado el material sobrante utilizando un instrumento adecuado.
11. Frague con luz durante 40 segundos. Se fragua con todas las luces. El cemento se autofraguará por completo en 7 minutos. Reanude el tratamiento después de finalizar el fraguado.

Instrucciones para materiales de ferulización
1. Si está realizando la adherencia al esmalte, primero grabe el esmalte, enjuague, seque un poco y deje ligeramente húmedo. No se precisan productos adhesivos, si bien pueden usarse si se desea.
2. Coloque el material de ferulización y adhiéralo en su sitio siguiendo el procedimiento habitual.

Otras recomendaciones y precauciones
• La reacción de polimerización de autofraguado automático de iCEM Self Adhesive se produce por polimerización anaerobia. Esto significa que la reacción no comienza mientras el material está expuesto al aire. Comienza cuando la restauración está asentada y se elimina el aire. Esta característica proporciona un tiempo de trabajo muy largo y explica por qué el material que se deja en la toallita de mezcla puede que no polimerice. • El fraguado por luz de las resinas dentales ofrece un fraguado más completo que el autofraguado, por lo que se recomienda utilizar este procedimiento siempre que sea posible. Las resinas fraguadas con luz son más duras, más fuertes y tienen mejor calidad de superficie que las autofraguadas. • Una superficie del diente ligeramente húmeda no presenta sequedad ni acumulación de agua. Seque ligeramente y elimine el exceso de agua con aire comprimido o un bastoncito de algodón. La superficie del diente debe estar brillante y lustrosa. Si la superficie está demasiado húmeda puede reducirse la fuerza de adherencia. • No utilice el material una vez pasada la fecha de caducidad. No lo almacene a temperaturas superiores a 20 °C/68 °F y manténgalo alejado de la luz solar directa. Consérvelo apartado de fuentes de ignición. • Vuelva a tapar la jeringa de doble cilindro inmediatamente después de usarla. • Los tiempos de fraguado por luz mencionados arriba son los tiempos mínimos recomendados; para obtener una calidad de restauración y unas propiedades físicas del material óptimas, no se deben aplicar tiempos inferiores a los indicados. • Evite el contacto con la piel. Puede causar sensibilización por contacto cutáneo. En caso de contacto cutáneo, lave la piel de inmediato con agua abundante. Utilizar guantes de protección adecuados. • En caso de contacto con los ojos, enjuague de inmediato con agua abundante y consulte a un médico. Utilice gafas de protección adecuadas. • Este producto o cualquiera de sus elementos pueden, en casos aislados, causar reacciones alergicas. En caso de duda, puede solicitar informacion sobre los componentes al fabricante. • Antes de utilizarlo por primera vez, realice una inspección visual para comprobar que no haya daños. • No utilice productos dañados.

CEREC no es una marca comercial registrada de Heraeus Kulzer.

Revisión: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Istruzioni per l'uso (IT)

iCEM Self Adhesive
Cemento composito autoadesivo, a polimerizzazione duale, radiopaco
iCEM Self Adhesive è un cemento composito autoadesivo, a polimerizzazione duale, radiopaco, a rilascio di fluoro per la cementazione di restauri indiretti.

Composizione
Il cemento iCEM Self Adhesive è a base di uretano acidificato e monomeri acrilati bifunzionali, trifunzionali e multifunzionali e contiene il 49 % in peso di riempitivo sotto forma di particelle microniche e submicroniche.

Indicazioni cliniche
• Fissaggio di corone e ponti in metallo-ceramica e metallo (sia metalli preziosi che non preziosi) • Ancoraggio di tutte le corone e di tutti i ponti in ceramica integrale prodotti con i sistemi Cerec® • Cementazione di corone e ponti in ceramica rinforzata (ad es. zirconia) • Inlay in metallo, ceramica e composito • Onlay in metallo, ceramica e composito • Perni in metallo prezioso e non prezioso, titanio e fibra • Materiali per splintaggio in nylon

Controindicazioni
• Faccette ceramiche • Restauri in ceramica integrale a base di feldspati • Restauri in ceramica integrale a basso punto di fusione • Ponti Maryland • Restauri realizzati con ceramica feldspatica (ad eccezione di ceramica feldspatica prodotta industrialmente per applicazioni Cerec®)

Protocollo di trattamento clinico
Le superfici in ceramica, metallo e composito devono essere asciutte.

Restauri in ceramica integrale
Seguire le specifiche di riduzione dei denti raccomandate dal produttore del restauro in ceramica durante la preparazione dei denti per restauri in ceramica integrale rinforzata. I restauri in ceramica integrale rinforzata devono calzare con assoluta precisione. Incaricare il laboratorio di ridurre lo spaziatore in modo da consentire l'applicazione di un sottile strato di cemento. Per ottimizzare la ritenzione meccanica, si consiglia di irruvidire o mordenzare accuratamente la superficie ceramica. È indicata una ritenzione meccanica ottimale per l'adesione a superfici in ossido di zirconio.

Istruzioni per la cementazione di corone, ponti, inlay e onlay
1. Il laboratorio deve mordenzare o abradere le superfici di contatto dei manufatti con i restauri da cementare. In caso contrario, sottoporre queste superfici a mordenzatura o microabrasione. Irrigare e asciugare.
2. Irrigare la preparazione del dente e asciugare leggermente per eliminare l'acqua in eccesso. LASCIARE LE SUPERFICI DEI DENTI LEGGERMENTE UMIDE.
3. Non sono necessari agenti mordenzanti e adesivi sulla dentina e sullo smalto fresato. È indicata la mordenzatura dello smalto integro.
4. Se la cementazione avviene su superfici esistenti in ceramica, metallo o composito all'interno del cavo orale, pulire e mordenzare oppure irruvidire meccanicamente la superficie interessata, quindi irrigare e asciugare.
5. Isolare i denti adiacenti.
6. Rimuovere il cappuccio dalla siringa a doppia cartuccia. Se necessario, spurgare la siringa in modo che la base e il catalizzatore si trovino in corrispondenza dell'apertura dei beccucci dalla siringa. Applicare un puntale di miscelazione sulla siringa automiscelante.
7. Per garantire una miscelazione omogenea delle due componenti, gettare i primi 2 – 3 mm di materiale erogato solo durante il primo utilizzo della siringa automiscelante.
8. Erogare uniformemente il cemento miscelato direttamente sul dente oppure all'interno del restauro.
9. Applicare il restauro.
10. Gettare il puntale di miscelazione. Riapplicare il cappuccio alla siringa. Evitare la contaminazione crociata della base e del catalizzatore.
11. Mantenere una pressione positiva sul restauro per 2,5 minuti. Durante questo intervallo eliminare il materiale in eccesso dai margini del restauro con una spazzola o uno strumento idoneo dopo una breve fotopolimerizzazione per 1 – 2 secondi. Pulire i punti di contatto e le zone interprossimali con filo interdentale. Il cemento può fissarsi ai denti adiacenti se non si elimina la quantità eccedente.
12. Fotopolimerizzare completamente i restauri in ceramica integrale e tutti i restauri sui margini 30 secondi per lato. La polimerizzazione può essere eseguita con una qualsiasi lampada di polimerizzazione prevista a tale scopo. Esercitare nuovamente pressione sul restauro inserito per 2,5 minuti. iCEM Self Adhesive si autopolimerizza completamente nel giro di 7 minuti.

Istruzioni per la cementazione di perni
1. Preparare la sede del perno.
2. Irrigare e asciugare leggermente. Eliminare l'acqua in eccesso con un breve getto d'aria oppure coni di carta. LASCIARE LA DENTINA LEGGERMENTE UMIDA.
3. Non sono necessari agenti mordenzanti e adesivi sulla dentina.
4. Isolare i denti adiacenti.
5. Rimuovere il cappuccio dalla siringa a doppia cartuccia. Se necessario, spurgare la siringa in modo che la base e il catalizzatore si trovino in corrispondenza dell'apertura dei beccucci dalla siringa. Applicare un puntale di miscelazione sulla siringa automiscelante.
6. Per garantire una miscelazione omogenea delle due componenti, gettare i primi 2 – 3 mm di materiale erogato solo durante il primo utilizzo della siringa automiscelante.
7. Erogare uniformemente il cemento miscelato direttamente nel canale senza creare vuoti.
8. Gettare il puntale di miscelazione. Riapplicare il cappuccio alla siringa. Evitare la contaminazione crociata della base e del catalizzatore.
9. Inserire il perno.
10. Eliminare il cemento in eccesso dopo aver lasciato indurire i margini per 1 – 2 secondi, quindi asportare il materiale in eccesso con uno strumento idoneo.
11. Fotopolimerizzare per 40 secondi. Il cemento indurisce con tutti i tipi di luce. L'autoindurimento completo del cemento richiede 7 minuti. Dopo il completo indurimento del cemento procedere con il normale trattamento.

Istruzioni per materiali per splintaggio
1. In caso di fissaggio allo smalto, mordenzare innanzi tutto lo smalto, irrigare, asciugare lasciando la superficie leggermente umida. Non sono necessari agenti adesivi, ma possono essere utilizzati, se lo si desidera.
2. Applicare il materiale per splintaggio e fissare in posizione come di consueto.

Ulteriori raccomandazioni e precauzioni
• La reazione di autoindurimento di iCEM Self Adhesive avviene per polimerizzazione anaerobica. Ciò significa che la reazione non comincia con l'esposizione all'aria del materiale. La reazione ha inizio quando il restauro viene inserito in posizione, cioè in assenza di aria. Questa caratteristica garantisce un tempo di lavorazione piuttosto lungo e spiega il motivo per cui il materiale lasciato sul blocco di miscelazione non polimerizza. • La fotopolimerizzazione delle resine dentali garantisce un indurimento più completo rispetto all'autoindurimento ed è consigliata nei casi in cui è fattibile. Le resine fotopolimerizzate sono più dure, più resistenti e presentano una migliore qualità superficiale rispetto alle resine autoindurenti. • Le superfici dentali inumidite non devono essere eccessivamente bagnate d'acqua né eccessivamente secche. Asciugare leggermente ed eliminare l'acqua in eccesso con aria compressa oppure con batuffolo di cotone. Le superfici dentali devono essere lucide o brillanti. Superfici eccessivamente bagnate riducono la forza di adesione. • Non utilizzare il materiale dopo la data di scadenza. Non conservare a temperature superiori ai 20 °C/68 °F. Non esporre ai raggi solari diretti. Tenere lontano da sorgenti di calore. • Subito dopo l'uso riapplicare il cappuccio alla siringa a doppia cartuccia. • I tempi di fotopolimerizzazione summenzionati sono i tempi minimi consigliati e non devono essere ulteriormente ridotti se si desidera ottenere un materiale con proprietà fisiche ottimali e restauri di qualità impeccabile. • Evitare il contatto con la pelle! Il prodotto può causare sensibilizzazione da contatto. In seguito al contatto con la pelle, sciacquare immediatamente con abbondante acqua. Indossare adeguati guanti protettivi. • In caso di contatto con gli occhi sciacquare immediatamente con abbondante acqua e consultare un medico. Indossare occhiali protettivi. • Questo prodotto o i suoi componenti possono causare reazioni allergiche in determinati casi. In caso di dubbio, rivolgersi al produttore per informazioni sui componenti. • Prima di utilizzare il prodotto per la prima volta, eseguire un controllo visivo per accertarsi che non presenti alcun tipo di danno. • Non utilizzare il prodotto se danneggiato.

CEREC non è un marchio registrato di Heraeus Kulzer.

Aggiornamento al: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Instruções de uso (PT)

iCEM Self Adhesive
Cimento resinoso auto-adesivo, dual, radiopaco
O iCEM Self Adhesive é um cimento resinoso auto-adesivo, radiopaco e dual, que liberta fluoreto, para cimentação de restaurações indiretas.

Composição
iCEM Self Adhesive é constituído à base de uretano acidificado e monômeros de acrilato di, tri e multifuncionais, contendo 49 % de carga por peso de partículas de tamanho micron e submicron.

Indicações clínicas
• Fixação de coroas e pontes metálicas e metálo-cerâmicas (tanto de metais preciosos como não-preciosos) • Fixação de próteses fixas unitárias e parciais em cerâmica pura produzidas pelo sistema Cerec® • Coroas e próteses parciais fixas com a utilização de cerâmicas reforçadas (ex.:zirconia) • inlays de metal, cerâmica e resina composta • onlays de metal, cerâmica e resina composta • pinos e núcleos de metais preciosos e não-preciosos, titânio e fibra • materiais para ferulização em nylon

Contra-indicações
• faceta laminada • Restaurações totalmente em cerâmica de feldspática • restaurações em cerâmica pura de baixa fusão • prótese fixa adesiva • Restaurações feitas com cerâmicas de feldspato (exceto cerâmicas de feldspato fabricadas industrialmente para aplicações Cerec®)

Protocolo de tratamento clínico
As superfícies de cerâmica, metal e resina composta devem estar secas.

Restaurações em cerâmica pura (metal free)
Siga as instruções de preparo da estrutura dental recomendadas pelo fabricante da cerâmica ao preparar o dente para peças cerâmica pura reforçada. A prótese em cerâmica pura reforçada deve possuir uma adaptação precisa. Instrua o laboratório a reduzir o espaçador de forma a acomodar cimento com pequena espessura de película. Para otimizar a retenção mecânica, recomenda-se que a superfície cerâmica esteja bem condicionada ou asperizada. A retenção mecânica otimizada é indicada para adesão a superfícies tipo zircônia.

Instruções para cimentação de prótese fixa unitária, parcial, inlays e onlays
1. O laboratório deve condicionar ou asperizar as superfícies da peça a cimentar que entrará em contato com o dente. Caso contrário, condicione ou efetue uma microabrasão destas superfícies. Enxagúe e seque.
2. Enxágue a estrutura dental preparada e seque levemente para remover o excesso de água. DEIXE A SUPERFÍCIE DOS DENTES LIGEIRAMENTE UMIDA.
3. Não são necessários condicionamento e agente adesivo para dentina e esmalte preparado. Deve-se efetuar condicionamento em esmalte não preparado.
4. Em caso de cimentação em superfície cerâmica, metálica ou de resina composta pré-existentes na boca, limpe e condicione ou asperize mecanicamente a superfície, enxágue e seque.
5. Isole os dentes adjacentes.
6. Remova a tampa da seringa dupla. Se necessário, empurre o êmbolo da seringa para que a base e o catalisador se aproximem do orifício de saída. Coloque uma ponta misturadora na seringa automistura.
7. Para garantir a mistura homogénea dos dois componentes, elimine os primeiros 2 – 3 mm de material aplicado apenas durante a primeira utilização da seringa automisturadora.
8. Aplique o cimento homogeneamente misturado diretamente sobre o dente ou na peça.
9. Posicione a peça.
10. Descarte a ponta misturadora. Volte a tapar a seringa. Não permita a contaminação cruzada entre a base e o catalisador.
11. Mantenha uma pressão positiva sobre a restauração durante 2 minutos e meio. Durante este período, remove-se o excesso de material na margem da restauração com uma escova ou outro instrumento adequado, após uma breve fotopolimerização durante 1 – 2 segundos. Limpe os contatos e as áreas interproximais com fio dental. O cimento pode aderir-se a dentes adjacentes se o excesso não for removido.
12. Efectue a fotopolimerização completa das restaurações em cerâmica pura e das margens de todas as restaurações durante 30 segundos em cada face. A polimerização pode ser executada com qualquer lâmpada de polimerização aprovada. Faça novamente pressão na restauração inserida por 2,5 minutos. iCEM Self Adhesive autopolimeriza completamente em 7 minutos.

Instruções para cimentação de pinos e núcleos
1. Prepare o conduto para o pino ou núcleo.
2. Enxágue e seque ligeiramente. Remova o excesso de água com um pequeno jato de ar ou cones de papel. DEIXE A DENTINA LIGEIRAMENTE UMIDA.
3. Não são necessários condicionamento ou adesivos para dentina.
4. Isole os dentes adjacentes.
5. Remova a tampa da seringa dupla. Se necessário, empurre o êmbolo da seringa para que a base e o catalisador se aproximem do orifício de saída. Coloque uma ponta misturadora na seringa de automistura.
6. Para garantir a mistura homogénea dos dois componentes, elimine os primeiros 2 – 3 mm de material aplicado apenas durante a primeira utilização da seringa automisturadora.
7. Aplique o cimento homogeneamente misturado diretamente no canal sem deixar espaços vazios.
8. Descarte a ponta misturadora. Feche a seringa. Não permita a contaminação cruzada (contato) entre a base e o catalisador.
9. Posicione o pino ou núcleo.
10. Remova o excesso de cimento após polimerização inicial das margens durante 1 – 2 segundos, destacando suavemente o excesso com um instrumento adequado.
11. Fotopolimerize por 40 segundos. A fotopolimerização ocorre com todos os tipos de luz. O cimento autopolimerizará completamente em sete minutos.
12. Retome o tratamento após polimerização completa.

Instruções para ferulização
1. Para cimentação em esmalte, primeiramente condicione o esmalte, enxágue e seque levemente, deixando-o ligeiramente úmido. Não é necessária a utilização de adesivo, mas pode-se utilizar se desejar.
2. Posicione o material a ser utilizado na ferulização e deixe aderir ao local da forma habitual.

Recomendações adicionais e precauções
• A reação de polimerização do iCEM Self Adhesive autopolimerizável ocorre por polimerização anaeróbica. Isto significa que a reação não começa enquanto o material estiver exposto ao ar, somente quando a restauração estiver posicionada e o ar for inibido. Esta característica proporciona um longo tempo de trabalho e explica o porquê de o material deixado no bloco de mistura não polimerizar.
• A fotopolimerização de resinas odontológicas proporciona uma polimerização mais completa do que a autopolimerização, sendo recomendada sempre que possível. Resinas fotopolimerizadas são mais duras, fortes e apresentam melhores qualidades de superfície em relação às resinas autopolimerizadas.
• Superfícies dentárias ligeiramente umidas não apresentam secura ou acúmulo de água. Seque suavemente e remova o excesso de água com jato de ar ou bolinha de algodão. As superfícies dentárias devem ser brilhantes. As superfícies excessivamente úmidas resultam no diminuição da força adesiva.
• Não utilize o material após a data de validade. Não armazene acima dos 20 °C/68 °F. Mantenha fora de exposição à luz solar direta. Evite proximidade com chamas ou faíscas.
• Feche a seringa dupla imediatamente após o uso.
• Os tempos de fotopolimerização acima mencionados são os tempos mínimos recomendados e não devem ser reduzidos, de forma a assegurar os níveis ideais de qualidade da restauração e propriedades físicas do material.
• Evitar contato com a pele! O mesmo pode causar sensibilização. Em caso contato com a pele, lavar imediata e abundantemente com água. Usar luvas de proteção adequadas.
• Em caso de contato com os olhos, lavar imediata e abundantemente com água e consultar um médico. Usar óculos de proteção adequados.
• Este produto ou algum de seus componentes pode provocar reações alérgicas em casos isolados. Em caso de suspeita, contate o fabricante para obter informações sobre a composição.
• Antes da primeira utilização, verifique através de inspeção visual se o produto apresenta danos.
• Não utilize produtos danificados.

CEREC não é uma marca registada da Heraeus Kulzer.

Última revisão: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Gebruiksaanwijzing (NL)

iCEM Self Adhesive
Duaalhardend, zelfhechtend composietcement, radiopaak
iCEM Self Adhesive is een duaalhardend, radiopaak, fluoride afgevend, zelfhechtend composietcement voor de cementatie van indirecte restauraties.

Samenstelling
iCEM Self Adhesive wordt gemaakt op basis van urethaan en di-, tri-, en multifunctionele acrylaatmonomeren. Het bevat 49 gewichtsprocent vulstof dat bestaat uit deeltjes ter grootte van één micrometer en kleiner.

Klinische indicaties
• Bevestiging van metaalkeramische en metalen (zowel edele als onedele metalen) kronen en bruggen • Bevestiging van geheel keramische kronen en bruggen die met Cerec®-systemen zijn vervaardigd • Bevestiging van kronen en bruggen van versterkt keramisch materiaal (bv. zirconium) • metalen, keramische en composiet-inlays • metalen, keramische en composiet-onlays • stiften van edelmetaal, niet-edele metaal, titanium en glasvezel • nylon spalkmaterialen

Contra-indicaties
• keramische veneers • Geheel keramische restauraties van veldspaatkeramiek • volkeramische restauraties uit laagsmeltend keramiek • Maryland-bruggen • Restauraties van veldspaatkeramiek (met uitzondering van fabrieksmatig vervaardigde veldspaatkeramiek voor Cerec®-toepassingen)

Klinisch behandelingsprotocol
Keramische, metaal- en composietoppervlakken moeten droog zijn.

Volkeramische restauraties
Houd u aan de door de fabrikant aanbevolen preparatiespecificaties als u gebitselementen prepareert voor versterkte volkeramische restauraties. Versterkte volkeramische restauraties moeten zeer goed passend worden gemaakt. Instrueer het laboratorium om de die-spacer zodanig dun aan te brengen dat deze geschikt is voor cement met een dunne laagdikte. Om de mechanische retentie te optimaliseren, wordt een goed geëtst of opgeruwd keramisch oppervlak aanbevolen. Optimale mechanische retentie wordt aanbevolen voor hechting aan een zirkonium oppervlak.

Instructies voor het cementeren van kronen en bruggen, inlays en onlays
1. Het laboratorium moet, de met gebitselementen in contact komende oppervlakken van de te cementeren restauraties, etsen of opruwen. Als dit niet is gebeurd, moet u deze oppervlakken zelf etsen of opruwen. Afspoelen en drogen.
2. Spoel het geprepareerde element en droog het enigszins om overtollig water te verwijderen. LAAT HET TANDOPPERVLAK ENIGZINS VOCHTIG.
3. Etsen en bonden zijn niet vereist op dentine en beslepen glazuur. Etsen van onbeslepen glazuur wordt aanbevolen.
4. Bij het cementeren op bestaande keramische, metalen en composiet oppervlakken in de mond, moet dit oppervlak gereinigd en geëtst worden of mechanisch geruwd, afgespoeld en gedroogd.
5. Isoleer buurelementen.
6. Verwijder de dop van de spuit met dubbele cilinder. Laat indien nodig wat materiaal uit de spuit lopen, zodat basis en katalysator beide doseerklaar bij het uiteinde van de spuit zichtbaar zijn. Plaats een mengtip op de automix-spuit.
7. Voor een homogeen mengsel van de twee componenten, werpt u alleen bij het eerste gebruik van de automix-spuit de eerste 2 – 3 mm van het materiaal weg.
8. Breng het gelijkmatig gemengde cement rechtstreeks aan op het element of in de restauratie.
9. Plaats de restauratie
10. Gooi de mengtip weg. Plaats de dop weer op de spuit. Voorkom kruisbesmetting van basis en katalysator.
11. Houd de restauratie gedurende 2,5 min. onder druk. Gedurende deze periode wordt het overtollige materiaal aan de rand van de restauratie met een borstel of geschikt instrument verwijderd na een korte lichtpolymerisatie van 1 – 2 seconden. Het cement kan aan buurelementen hechten als overtollig cement niet wordt verwijderd.
12. Hard geheel-keramische restauraties volledig met licht uit en hard alle restauraties 30 seconden aan de randen vanuit beide kanten uit. Polymerisatie kan met iedere erkende polymerisatielamp tot stand worden gebracht. Oefen gedurende 2,5 minuut opnieuw druk uit op de ingebrachte restauratie. iCEM Self Adhesive hardt binnen 7 minuten volledig uit middels autopolymerisatie.

Instructies voor het cementeren van stiften
1. Prepareer het wortelkanaal.
2. Spoelen en licht drogen. Verwijder overtollig water met een korte luchtstoot of een absorberende paper point. LAAT DE DENTINE ENIGSZINS VOCHTIG.
3. Etsen en bonden zijn niet vereist op dentine.
4. Isoleer buurelementen.
5. Verwijder de dop van de spuit met dubbele cilinder. Laat indien nodig wat materiaal uit de spuit lopen, zodat basis en katalysator beide doseerklaar bij het uiteinde van de spuit zichtbaar zijn. Plaats een mengtip op de automix-spuit.
6. Voor een homogeen mengsel van de twee componenten, werpt u alleen bij het eerste gebruik van de automix-spuit de eerste 2 – 3 mm van het materiaal weg.
7. Breng het gelijkmatig gemengde cement rechtstreeks aan in het kanaal zonder lucht in te sluiten.
8. Gooi de mengtip weg. Plaats de dop weer op de spuit. Voorkom kruisbesmetting van basis en katalysator.
9. Plaats de stift.
10. Verwijder overtollig cement nadat u de randen gedurende 1 – 2 seconden gepolymeriseerd heeft en veeg het voorzichtig weg met een geschikt instrument.
11. Gedurende 40 seconden lichtuitharden. Lichtuitharden kan met alle typen lampen. Het cement zal binnen 7 minuten vanzelf geheel uitharden. Vervolg de behandeling na volledige uitharding.

Instructies voor spalkmaterialen
1. Bij hechting aan glazuur, het glazuur eerst etsen spoelen, licht drogen en enigszins vochtig laten. Gebruik van een bonding is niet nodig maar kan indien gewenst worden gebruikt.
2. Plaats de spalk en zet dit op de gebruikelijke manier vast.

Verdere aanbevelingen en voorzorgsmaatregelen
• De zelfuithardende polymerisatiereactie van iCEM Self Adhesive verloopt via anaërobe polymerisatie. Dit betekent dat de reactie niet begint terwijl het materiaal aan de lucht is blootgesteld. De reactie begint als de restauratie is geplaatst en blootstelling aan lucht is geëlimineerd. Dit kenmerk zorgt voor een zeer lange verwerkingstijd en verklaart waarom materiaal dat op het mengblok achterblijft mogelijk niet polymeriseert. • Door dentale kunsthars met licht uit te harden wordt een vollediger uitharding bereikt dan met zelfuitharding en dit wordt dan ook waar mogelijk aanbevolen. Met licht uitgeharde kunstharsen zijn harder en sterker en hebben betere oppervlaktekwaliteiten dan zelf-uitgeharde kunstharsen. • Bij enigszins vochtige tandoppervlakken is geen sprake van droogte of ophoping van water. Droog licht en verwijder overtollig water met de luchtspuit of een gaasje. De tandoppervlakken moeten glimmend of glanzend zijn. Te natte oppervlakken leiden tot verminderde hechtkracht. • Gebruik het materiaal niet na de uiterste gebruiksdatum. Niet bewaren boven de 20 °C/68 °F. Buiten direct zonlicht houden. Het materiaal is licht ontvlambaar.
• Plaats het dopje onmiddellijk na gebruik weer op de spuit. • De genoemde uithardingstijden zijn de minimumtijden die worden aanbevolen; korter uitharden moet worden voorkomen, zodat optimale restauratiekwaliteit en fysieke eigenschappen van het materiaal worden verkregen.
• Vermijd contact met de huid! Kan bij huidcontact overgevoeligheid veroorzaken. Was na contact met de huid onmiddellijk met veel water. Draag geschikte veiligheidshandschoenen.
• Spoel bij contact met de ogen onmiddellijk met veel water en vraag medisch advies. Draag ter bescherming een veiligheidsbril.
• Dit product of de bestanddelen ervan kunnen in bepaalde gevallen een overgevoeligheidsreactie veroorzaken. Als een dergelijke reactie vermoed wordt, kan informatie over de ingrediënten worden verkregen bij de fabrikant.
• Controleer de spuit bij het eerste gebruik op beschadiging door middel van een visuele inspectie.
• Gebruik geen beschadigde producten.

CEREC is not a registered trademark of Heraeus Kulzer.

Status: 11.2009

iCEM® Self Adhesive — Bruksanvisning (SE)

iCEM Self Adhesive
Dualhärdande, självbondande och radiopakt kompositcement
iCEM Self Adhesive är ett dualhärdande, självbondande, fluoravgivande och radiopakt kompositcement för cementering av indirekta ersättningar.

Innehåll
iCEM Self Adhesive är baserat på surgjort uretan och di-, tri- och multifunktionella akrylatmonomerer. Produkten innehåller 49 viktprocent filler med partiklar av mikrometerstorlek eller mindre.

Kliniska indikationer
• Fastsättning av metallkeramik, metallkronor/metallbroar (både ädla och icke ädla metaller) • Cementering av keramiska kronor och broar som är tillverkade i Cerec®-systemet • Cementering av kronor och broar av förstärkt keramik (t.ex. zirkonium) • inlays av metall, porslin och komposit • onlays av metall, porslin och komposit • pelare av ädla och oädla metaller, titan och fiber • fixering (splinting) med nylonmaterial

Kontraindikationer
• keramiska fasader • Helkeramiska ersättningar i fältspatskeramik. • ersättningar av helkeram med låg smältpunkt • Marylandbroar (etsbroar) • Lagning av fältspatkeramik (med undantag för industriellt tillverkad fältspatkeramik för Cerec®-systemet)

Behandlingsprotokoll
Keramiska ytor, metall- och kompositytor skall vara torra.

Helkeramiska ersättningar
Följ rekommendationerna från tillverkaren av den keramiska ersättningen när det gäller preparation av tanden för förstärkt helkeramisk ersättning. Förstärkta helkeramiska ersättningar skall ha en tät passform. Be laboratoriet att minska användningen av spacer så att cementskiktet kan hållas tunt. För optimal mekanisk retention rekommenderas en väl etsad eller uppruggad keramisk yta. Vid bindning till zirkoniumytor bör bästa möjliga mekaniska retention föreligga.

Instruktioner för cementering av kronor och broar, inlays och onlays
1. Laboratoriet bör etsa eller rugga upp ersättningens kontaktytor mot tanden. Om detta inte är gjort måste ytorna etsas eller ruggas upp fint. Skölj och torka.
2. Skölj den preparerade tanden och torka lätt för att avlägsna överflödigt vatten. TANDYTORNA SKALL VARA LÄTT FUKTIGA.
3. Etsnings- och bondingpreparat krävs inte på dentin och preparerad emalj. Ej preparerad emalj skall etsas.
4. Om cementering skall ske till befintliga keramiska, metall- eller kompositytor skall ytorna rengöras och etsas eller mekaniskt ruggas upp, sköljas och torkas.
5. Isolera intilliggande tänder.
6. Ta bort locket från dubbelsprutan. Om det behövs trycks lite bas och katalysator ut ur sprutan så att båda komponenterna befinner sig vid sprutans mynning. Montera en blandningsspets på automixsprutan.
7. För att garantera en homogen blandning av de två komponenterna ska du kassera de första 2 – 3 mm av dispenserat material under den första användningen av automixsprutan.
8. Applicera det väl blandade cementet direkt på tanden eller ersättningen.
9. Sätt ersättningen på plats.
10. Kasta blandningsspetsen. Sätt tillbaka locket på sprutan. Se till att bas och katalysator inte blandas.
11. Bibehåll ett jämnt tryck på ersättningen under 2,5 minut. Under denna period avlägsnas överskottsmaterialet vid kanten av ersättningen med en borste eller med ett lämpligt instrument efter kortvarig ljuspolymerisation på 1 – 2 sekunder. Rengör kontaktpunkter och interproximala ytor med tandtråd. Cementet kan binda till närliggande tänder om inte överskottet avlägsnas.
12. Ljushärda ersättningar av helkeram fullständigt och alla ersättningar vid kanterna under 30 sekunder från vardera sidan. Polymerisation kan utföras med alla vedertagna polymerisationslampor. Utöva tryck på den inlagda ersättningen igen i 2,5 minuter. iCEM Self Adhesive autopolymeriseras fullständigt inom 7 minuter.

Instruktioner för cementering av pelare
1. Preparera kanalen för pelaren.
2. Skölj och torka lätt. Avlägsna överflödigt vatten med en kort luftblästring eller med pappersspetsar. DENTINET SKALL VARA LÄTT FUKTIGT.
3. Etsnings- och bondingpreparat krävs inte på dentin.
4. Isolera intilliggande tänder.
5. Ta bort locket från dubbelsprutan. Om det behövs trycks lite bas och katalysator ut ur sprutan så att båda komponenterna befinner sig vid sprutans mynning. Montera en blandningsspets på automixsprutan.
6. För att garantera en homogen blandning av de två komponenterna ska du kassera de första 2 – 3 mm av dispenserat material under den första användningen av automixsprutan.
7. Applicera det väl blandade cementet direkt i kanalen utan att luftfickor uppstår.
8. Kasta blandningsspetsen. Sätt tillbaka locket på sprutan. Se till att bas och katalysator inte blandas.
9. Sätt pelaren på plats.
10. Avlägsna överflödigt cement genom att efter snabb ljushärdning av kanterna under 1 – 2 sekunder försiktigt sprätta bort det med lämpligt instrument.
11. Ljushärda under 40 sekunder. Härdar med alla sorters ljus. Cementet självhärdar fullständigt på 7 minuter. Fortsätt behandlingen efter fullständig härdning.

Instruktioner för fixering (splinting)
1. Om bindning skall ske till emalj skall emaljen först etsas, sköljas och torkas försiktigt så att den är lätt fuktig. Bondingpreparat behövs inte men kan användas om så önskas.
2. Placera fixeringsmaterialet och bonda på sedvanligt sätt.

Ytterligare rekommendationer och försiktighetsåtgärder
• Självhärdningen hos iCEM Self Adhesive sker genom en anaerob polymeriseringsreaktion. Det innebär att reaktionen inte startar så länge materialet exponeras för luft. Reaktionen startar när ersättningen är på plats och inte längre kommer i kontakt med luft. Denna egenskap ger dig gott om tid att utföra arbetet och förklarar varför material som finns kvar på blandningsblocket inte polymeriseras.
• Ljushärdning av dentala resin ger en mer fullständig härdning än självhärdning och rekommenderas överallt där det är möjligt. Ljushärdande resin är hårdare, starkare och har bättre ytkvalitet än de självhärdande.
• Lätt fuktade tandytor skall varken vara torra eller täckta av vatten. Torka lätt och avlägsna överflödigt vatten genom luftblästring eller med bomullspellets. Tandytorna ska se glänsande och blanka ut. Om tandytorna är för våta resulterar det i svagare bindning.
• Använd inte materialet efter utgångsdatum. Förvara ej i temperaturer över 20 °C/68 °F. Skall ej förvaras i direkt solljus. Undvik källor till antändning.
• Sätt tillbaka locket på dubbelsprutan omedelbart efter användning.
• De tider för ljushärdning som anges ovan är minimitider och bör inte minskas om optimal kvalitet på ersättningen och fysikaliska egenskaper hos materialet ska uppnås.
• Undvik kontakt med huden! Kan orsaka allergi vid hudkontakt. Skölj omedelbart med rikligt med vatten efter hudkontakt. Använd lämpliga skyddshandskar.
• Vid kontakt med ögon ska du skölja omedelbart med rikligt med vatten och söka medicinsk hjälp. Använd skyddsglasögon.
• Produkten eller någon av dess ingredienser kan i specifika fall orsaka överkänsliga allergiska reaktioner. Om du misstänker allergisk överkänslighet kan du kontakta tillverkaren för att få information om innehållet.
• Innan du använder produkten första gången ska du inspektera den noga avseende eventuella skador.
• Använd inte skadade produkter.

CEREC är inte ett registrerat varumärke för Heraeus Kulzer.

Version: 11.2009

Dateiname: **33225_PB_iCem_Self_Advise**		HK-Toolbox-Nr: **W04446**	Format: **315x840 mm**	Falzmaß: **210x40 mm**
SAP-Nr: **66042512**	Version **00**	ORT-Version: **07, Print-PDF**	Datum **18.11.2009**	HKG Freigabe am
Projektmanager: **Carine Beckemeier**		Druckfarben: **Schwarz**	Druckverfahren: **Offset**	

iCEM® Self Adhesive

Brugervejledning (DK)

iCEM Self Adhesive
Dualhærdende, selvadhæderende, røntgenopak kompositcement
iCEM Self Adhesive er en dualhærdende, røntgenopak, fluoridfrigivende, selvadhæderende kompositcement til cementering af indirekte restaureringer.

Sammensætning
iCEM Self Adhesive er baseret på uretan og di-, tri-multifunktionelle akrylatmonomerer. Indeholder 49 vægt % filler med partikler i my størrelse.

Kliniske indikationer
• Fastsættelse af metalkeramiske og metal (både ædle og ikke-ædle metaller)-kroner og -broer • Fastsættelse af fuldkeramiske kroner og broer fremstillet ved hjælp af Cerec®-systemer • Fastsættelse af kroner og broer ved hjælp af forstærket keramisk materiale (f.eks. zirkonoxid) • inlays af metal, keramik og komposit • onlays af metal, keramik og komposit • stifter af ædle og uædle metaller, titanium og fiber • fiksering med nylon forstærkede materialer

Kontraindikationer
• keramiske facader • Fuldkeramiske restaureringer af keramik med feldspat • fuldkeramiske erstatninger med lavt smeltepunkt • ætsbroer (Maryland broer) • Restaureringer fremstillet af keramik med feldspat (undtagen industrielt fremstillet keramik med feldspat til Cerec®-anvendelser)

Anvendelse
Keramik-, metal- og kompositoverfladerne tørlægges inden anvendelse.

Fuldkeramiske restaureringer
Følg vejledningen fra producenten af den keramiske erstatning med hensyn til præparation af tanden i forbindelse med forstærkede keramiske erstatninger.
Nøjagtig pasform er nødvendig i forbindelse med fuldkeramiske erstatninger. Laboratoriet bør begrænse anvendelsen af separationsmaterialer således at cementlaget er så tyndt som muligt. For at sikre en god mekanisk retention bør den keramiske overflade være ætset eller ru. Ved binding til zirkoniumoverflader bør den mekaniske retention være optimal.

Vejledning til cementering af kroner, broer, inlays og onlays
1. Kontaktfladen til tanden ætses eller gøres ru. Derefter skylles og tørlægges.
2. Skyl den præparerede tand og tørlæg uden at dehydrere. TANDFLADERNE SKAL VÆRE LET FUGTIGE.
3. Der kræves ingen anvendelse af ætsmidler eller bondings på præpareret emalje. Ætsning skal udføres på upræpareret emalje.
4. Ved cementering, på i forvejen placerede keramiske, metal- eller kompositoverflader, skal overfladerne rengøres og ætses eller gøres ru. Skyl og tørlæg derefter.
5. Isoler nabotænder.
6. Hætten fra den dobbeltcylindrede sprøjte fjernes. Fremfør base og katalysator ved at trykke på sprøjten. Sæt en blandespids på sprøjten.
7. Kassér de første 2–3 mm dispenseret materiale for at sikre en ensartet blanding af de to komponenter, dog kun første gang automix-sprøjten anvendes.
8. Applicer den blandede cement direkte på tanden eller erstatningen
9. Sæt erstatningen på plads.
10. Kasser blandespidsen. Sæt hætten på sprøjten igen. Sørg for at base og katalysator ikke blandes.
11. Bibehold et konstant tryk på erstatningen i 2,5 min. I løbet af denne periode fjernes det overskydende materiale fra margin af restaureringen med en pensel eller med et andet hensigtsmæssigt instrument efter en kortvarig lyspolymerisering på 1–2 sekunder. Rengør kontaktpunkter og interapproksimale flader med tandtråd. Cementen binder til nabotænderne med mindre overskuddet fjernes.
12. Lyshærd fuldkeramiske restaureringer overalt og alle restaureringer ved margenerne i 30 sekunder fra hver side. Polymerisering kan udføres med enhver anerkendt polymeriseringslampe. Tryk igen på den indsatte restaurering i 2,5 minutter. iCEM Self Adhesive autopolymeriserer fuldstændigt i løbet af 7 minutter.

Vejledning til cementering af stifter
1. Præparer kanalen til stiften.
2. Skyl og tørlæg uden at dehydrere. Overskydende væske kan fjernes med en let luftstrøm eller med skumpellets. DENTINET SKAL VÆRE LET FUGTIGT.
3. Der kræves ingen ætsning eller bonding af dentin.
4. Isoler nabotænderne.
5. Hætten fra den dobbeltcylindrede sprøjte fjernes. Fremfør base og katalysator ved at trykke på sprøjten. Sæt en blandespids på sprøjten.
6. Kassér de første 2–3 mm dispenseret materiale for at sikre en ensartet blanding af de to komponenter, dog kun første gang automix-sprøjten anvendes.
7. Applicer den blandede cement direkte i kanalen. Undgå inkorporering af luft.
8. Kasser blandespidsen. Sæt hætten på sprøjten igen. Sørg for at base og katalysator ikke blandes.
9. Sæt stiften på plads.
10. Overskud fjernes ved at lyshærde kantområderne i 1–2 sek. og derefter kan cementrester let fjernes med et instrument.
11. Lyshærd i 40 sek. Alle typer lyspolymeriseringslamper kan anvendes. Cementen er færdig afbundet efter 7 min.

Vejledning til fiksering
1. Hvis bindingen skal foregå til emalje, ætses emaljen. Der skylles og tørlægges uden at dehydrere. Bondingmaterialer er ikke nødvendige, men kan anvendes hvis det ønskes.
2. Placer fikseringsmaterialet og udfør bondingproceduren på sædvanlig vis.

Yderligere anbefalinger og forholdsregler
• Selvhærdningen af iCEM Self Adhesive foregår gennem en anaerob polymerisationsreaktion. Dette indebærer at polymerisationsreaktionen ikke starter så længe materialet eksponeres for ilt. Polymerisationsreaktionen starter når erstatningen er på plads og cementen ikke længere er eksponeret for ilt. Denne egenskab forlænger arbejdstiden og forklarer hvorfor materialet på blandeblokken ikke hærder.
• Lyshærdning af dental resin giver en mere fuldkommen hærdning end selvhærdning og anbefales altid hvor det er muligt. Lyshærdende resin er hårdere, stærkere og har en bedre overfladekvalitet end de selvhærdende.
• Let fugtede tandoverflader skal hverken være for tørre eller for fugtige. Tørlæg ved at fjerne overskydende væske med en bomuldspellet eller gennem en let luftstrøm. Tandoverfladen skal se skinnende og blank ud. Hvis tandoverfladen er for fugtig, resulterer dette i en svagere binding.
• Anvend aldrig materialet efter udløbsdatoen. Opbevar aldrig materialet ved temperaturer over 20 °C/68 °F. Må ikke opbevares i direkte sollys. Undgå antændingskilder.
• Efter anvendelse sættes hætten på sprøjten igen. Polymeriseringstiderne er minimumstider og bør overholdes hvis kvaliteten af erstatningen og de fysiske egenskaber af materialet skal opnås.
• Undgå hudkontakt. Kan forårsage allergiske reaktioner ved kontakt med huden. Skyl rigeligt med vand ved hudkontakt. Brug egnede beskyttelseshandsker.
• Ved kontakt med øjnene skylles rigeligt med vand. Søg lægehjælp. Anvend beskyttelsesbriller.
• Dette produkt eller en af dets komponenter kan i særlige tilfælde forårsage allergiske reaktioner. I tvivlstilfælde kan der indhentes oplysninger fra producenten om indholdsstofferne.
• Inden anvendelse af produktet første gang undersøges materialet for skader.
• Beskadigede produkter må ikke anvendes.

CEREC er ikke et registreret varemærke tilhørende Heraeus Kulzer.

Ajourført: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Bruksanvisning (NO)

iCEM Self Adhesive
Dobbelt herdende, radioopak selvheftende komposittsement
iCEM Self Adhesive er en dobbelt herdende, radioopak, fluoravgivende selvheftende komposittsement beregnet til sementering av indirekte restaureringer.

Sammensetning
iCEM Self Adhesive er basert på forsuret uretan og di-, tri- og multifunksjonelle akrylatmonomere og inneholder 49 % fyllingsstoff per submikron- og mikronpartiklers vektverdi.

Kliniske indikasjoner
• Sementering av metallbundene keramiske kroner og broer av både edle og uedle metaller • Festing av alle helkeramikkroner og -broer laget i Cerec®-systemer • Festing av kroner og broer med forsterket keramikk (f.eks. zirkoniumdioksid) • inlays av metall, keramikk og komposittmateriale • onlays av metall, keramikk og komposittmateriale • stifter av edelt og uedelt metall, titan og fiber • nylon-skinnemateriale

Kontraindikasjoner
• keramiske belegg • Helkeramiske restaureringer av feltspatkeramikk • helkeramiske restaureringer med lavt smeltepunkt • Maryland-broer • Restaureringer laget av feldspatkeramikk (med unntak av industrielt fremstilt feltspatkeramikk for Cerec®-applikasjoner)

Klinisk behandlingsprotokoll
Keramiske, metalliske og komposittoverflater skal være tørre.

Helkeramiske restaureringer
Følg den keramiske restaureringsprodusentens anbefalinger for tannreduksjonsspesifikasjoner når du preparerer tenner for forsterkede helkeramiske restaureringer. Forsterkede helkeramiske restaureringer må være tettsittende. Instruer laboratoriet om å redusere modell-lakken for å tilpasse sement med lav filmtykkelse. For å optimere mekanisk retensjon, anbefales det en keramisk overflate som er godt etset eller har øket ruhet. Optimal mekanisk retensjon er indisert for binding til zirkontypeoverflater.

Anvisninger for sementering av kroner, broer, inlays og onlays
1. Laboratoriet bør etse og slipe tannens kontaktoverflater for de restaureringene som skal sementeres. Hvis ikke, må disse overflatene etses eller mikroslipes. Skyll og tørk.
2. Skyll tannprepareringen og tørk lett for å fjerne overflødig vann. LA TANNOVERFLATENE FORBLI LITT FUKTIGE.
3. Etse- og bindingsmidler er ikke påkrevd på dentin og skåret emalje. Etsning av ubeskåret emalje er indikert.
4. Dersom sementering utføres på eksisterende overflater av keram, metall og komposittmateriale i munnen, rengjør og ets overflaten, eller øk ruheten på mekanisk måte, deretter skyll og tørk den.
5. Isoler nabotennene.
6. Fjern hetten på dobbeltsylindersprøyten. Hvis nødvendig, tapp sprøyten slik at base og katalysator befinner seg ved åpningen av sprøytesylinderne. Plasser en blandespiss på den selvblandende sprøyten.
7. For å sikre homogen blanding av de to komponentene skal du kun kaste de første 2–3 mm av materialet som kommer ut første gang du bruker automix-sprøyten.
8. Press ut jevnt blandet sement direkte på tannen eller inn i restaureringen.
9. Plasser restaureringen.
10. Kasser blandespissen. Sett hetten på sprøyten igjen. Unngå å krysskontaminere basen og katalysatoren.
11. Oppretthold positivt trykk på restaureringen i 2,5 minutt. I løpet av denne perioden fjernes overflødig materiale ved restaureringens margin med en børste eller et egnet instrument etter 1–2 sekunder med lyspolymerisering. Rens kontaktpunkter og interproksimale områder med tanntråd. Sementen kan binde seg til nabotennene hvis overskudd ikke fjernes.
12. Bruk lysherding på helkeramiske restaureringer i sin helhet og på alle restaureringer ved kantene i 30 sekunder fra hver side. Polymerisering kan utføres med enhver etablert polymeriseringslampe. Legg trykk på den innsatte restaureringen igjen i 2,5 minutter. iCEM Self Adhesive polymeriseres automatisk og fullstendig i løpet av 7 minutter.

Anvisninger etter sementering
1. Preparer stifthullet.
2. Skyll og tørk lett. Fjern overflødig vann med et kort luftstøt eller papirpunkter. LA DENTINET FORBLI LETT FUKTIG.
3. Etse- og bindingsmidler er ikke påkrevd på dentin.
4. Isoler nabotennene.
5. Fjern hetten på dobbeltsylindersprøyten. Hvis nødvendig, tapp sprøyten slik at base og katalysator befinner seg ved åpningen av sprøytesylinderne. Plasser en blandespiss på den selvblandende sprøyten.
6. For å sikre homogen blanding av de to komponentene skal du kun kaste de første 2–3 mm av materialet som kommer ut første gang du bruker automix-sprøyten.
7. Press ut jevnt blandet sement direkte inn i kanalen uten å danne tomrom.
8. Kasser blandespissen. Sett hetten på sprøyten igjen. Unngå å krysskontaminere basen og katalysatoren.
9. Plasser stiften.
10. Fjern overskytende sement etter å hurtigherde marginene i 1–2 sekunder og løsriv overskudd forsiktig med formålstjenlig instrument.
11. Lysherd i 40 sekunder. Produktet herder i alle belysninger. Sementen selvherder fullstendig på 7 minutter. Fortsett behandlingen etter fullført herding.

Anvisninger for skinnematerialer
1. Hvis materialet skal bindes til emalje, skal du først etse, skylle og tørke emaljen lett og la den forbli litt fuktig. Bindingsmidler er unødvendige men kan anvendes, hvis ønsket.
2. Plasser skinnematerialet og bind til stedet på vanlig måte.

Videre anbefalinger og forholdsregler
• Den selvherdende polymerisasjonsreaksjonen til iCEM Self Adhesive skjer ved anaerobisk polymerisasjon. Dette betyr at reaksjonen uteblir mens materialet er utsatt for luft. Den begynner når restaureringen er plassert og luften er eliminert. Denne egenskapen gir meget lang bearbeidingstid og forklarer hvorfor materiale som etterlates på blandingsblokken muligens ikke polymeriserer.
• Lysherding av dentale resiner gir en mer fullstendig herding enn selvherding og anbefales når dette er mulig. Lysherdete resiner er hardere, sterkere og har bedre overflatekvaliteter enn selvherdende resiner.
• Lett fuktige tannoverflater er verken tørre eller viser vannansamling. Tørr lett og fjern overflødig vann med komprimert luft eller en bomullspellet. Tannoverflatene bør være glinsende eller blanke. Alt for våte overflater resulterer i redusert bindingsstyrke.
• Ikke bruk materialet etter utløpsdatoen. Ikke oppbevar over 20 °C/68 °F. Oppbevar unna direkte sollys. Unngå antenningskilder.
• Sett hetten på dobbeltsylindersprøyten omgående etter bruk.
• Lysherdingstidene nevnt ovenfor er anbefalte minimumstider og skal ikke reduseres, slik at materialets restaureringskvalitet og fysiske egenskaper kan oppnå optimal tilstand.
• Unngå kontakt med huden! Kan forårsake sensibilisering ved hudkontakt. Ved hudkontakt skyller du huden omgående med rikelig vann. Bruk egnede beskyttelseshansker.
• I tilfelle det kommer i kontakt med øynene, skyll omgående med rikelig vann og rådfør deg med lege. For beskyttelse, bruk vernebriller.
• Produktet eller en av dets komponenter kan i enkelte tilfeller forårsake allergiske reaksjoner. Ved mistanke om et slikt tilfelle, kan innholdsfortegnelse skaffes fra produsenten.
• Før det brukes for første gang, vennligst kontroller visuelt for skade.
• Ikke bruk produkter som er skadet.

CEREC is not a registered trademark of Heraeus Kulzer.

Redaksjonen avsluttet: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Käyttöohjeet (FI)

iCEM Self Adhesive
Kaksoiskovetteinen, itsekiinnittyvä, röntgenopaakkinen komposiittisementti
iCEM Self Adhesive on kaksoiskovetteinen, röntgenopaakkinen, fluoria vapauttava, itsekiinnittyvä komposiittisementti, joka on tarkoitettu epäsuorien korjausten sementointiin.

Koostumus
iCEM Self Adhesive pohjautuu happamoituun uretaaniin ja di-, tri- ja monikäyttöakrylaattimonomeereihin ja se sisältää 49 % filleriä mikronia pienempien ja mikronikokoisten hiukkasten painosta.

Käyttöaiheet
• Metallien, keraamien ja metallikruunujen ja siltojen (sekä jalometallit ja muut metallit) kiinnitys
• Cerec®-järjestelmillä luotujen täyskeraamisten kruunujen ja siltojen kiinnitys
• Kruunujen ja siltojen kiinnitys vahvistetuilla keraameilla (esim. sirkonium)
• metalli-, keraami- ja komposiitti-inlay-täytteisiin
• metalli-, keraami- ja komposiitti-onlay-täytteisiin
• jalometalliset, ei-jalometalliset, titaani- ja kuitujuurikanavanastat
• nailonkiskotusmateriaalit

Vasta-aiheet
• keraamiset fasadit
• Maasälpäkeraamien täyskeraamiset korjaukset
• hitaasti sulautuvat täyskeraamiset korjaukset
• Maryland-sillat
• Maasälpäkeraamista tehdyt korjaukset (paitsi Cerec®-sovellusten teollisesti valmistetut maasälpäkeraamit)

Kliininen hoitokäytäntö
Keraami-, metalli- ja komposiittipintojen tulee olla kuivia.

Täyskeraamiset korjaukset
Noudata keraamisen täyteaineen valmistajan suosituksia hampaan reduktiosta hampaan preparoinnissa vahvistettua täyskeraamista korjausta varten. Vahvistetut täyskeraamiset korjaukset tulee sovittaa tarkasti. Neuvo laboratoriota pienentämään mallin tilan muodostajaa, jotta sementti voidaan asettaa ohuelti. Mekaanisen kiinnittymisen optimoimiseksi keraamisen pinnan tulisi olla hyvin etsattu tai karhennettu. Optimaalinen mekaaninen kiinnittyminen on indikoitu sirkonityyppisten pintojen sidostamiseen.

Kruunujen, siltojen, inlay- ja onlay-täytteiden sementointiohjeet
1. Laboratorion tulisi etsata tai hioa sementoitavien korjausten hampaan kosketuspinnat. Jos näin ei ole tehty, etsaa tai mikrohio nämä pinnat. Huuhtele ja kuivaa.
2. Huuhtele preparoitu hammas ja kuivaa hieman liian veden poistamiseksi. JÄTÄ HAMPAAN PINNAT HIEMAN KOSTEIKSI.
3. Dentiinissä ja käsitellyssä kiilteessä ei tarvita etsaavia ja kiinnittäviä aineita. Koskemattoman hammaskiilteen etsaus on tarpeen.
4. Mikäli sementointi tehdään suussa oleviin keraamisiin, metallisiin ja komposiittipintoihin, puhdista ja etsaa tai karhenna nämä pinnat mekaanisesti, huuhtele ja kuivaa.
5. Eristä viereiset hampaat.
6. Poista kaksoissäiliöruiskun korkki. Tyhjennä ruiskua tarvittaessa siten, että perusaine ja katalyytti ovat ruiskun säiliön aukossa. Aseta sekoituskärki automix-ruiskuun.
7. Jotta ainesosat sekoittuvat tasaisesti, hävitä käytetyn materiaalin ensimmäiset 2–3 mm ainoastaan automaattisen sekoitusruiskun ensimmäisellä käyttökerralla.
8. Levitä tasaisesti sekoittunut sementti suoraan hampaan päälle tai korjaukseen.
9. Istuta korjaus.
10. Hävitä sekoituskärki. Laita korkki takaisin ruiskuun. Älä ristikontaminoi perusainetta ja katalyyttiä.
11. Paina korjausta noin 2,5 minuutin ajan. Tämän jakson aikana korjauksen reunoilla oleva liika materiaali poistetaan harjalla tai sopivalla instrumentilla sen jälkeen, kun aine on polymerisoitunut hieman 1–2 sekunnin ajan. Puhdista kosketuspinnat ja interproksimaalialueet hammaslangalla. Sementti voi kiinnittyä viereisiin hampaisiin, jos ylimääräistä sementtiä ei poisteta.
12. Valokoveta kokokeraamiset paikat kokonaan ja paikki paikat reunoilta 30 sekuntia kummaltakin puolelta. Polymerisaatio voidaan suorittaa millä tahansa määritetyllä polymerisointivalolla. Paina paikkaa uudelleen 2,5 minuutin ajan. iCEM Self Adhesive autopolymerisoituu kokonaan 7 minuutin kuluessa.

Jälkisementointiohjeet
1. Preparoi juurikanavanastan reikä.
2. Huuhtele ja kuivaa hieman. Poista liika vesi lyhyellä ilmapuhalluksella tai paperinastoilla. JÄTÄ DENTIINI HIEMAN KOSTEAKSI.
3. Dentiinissä ei tarvita etsaavia ja kiinnittäviä aineita.
4. Eristä viereiset hampaat.
5. Poista kaksoissäiliöruiskun korkki. Tyhjennä ruiskua tarvittaessa siten, että perusaine ja katalyytti ovat ruiskun säiliön aukossa. Aseta sekoituskärki automix-ruiskuun.
6. Jotta ainesosat sekoittuvat tasaisesti, hävitä käytetyn materiaalin ensimmäiset 2–3 mm ainoastaan automaattisen sekoitusruiskun ensimmäisellä käyttökerralla.
7. Levitä tasaisesti sekoittunut sementti suoraan kanavaan; älä jätä onteloita.
8. Hävitä sekoituskärki. Laita korkki takaisin ruiskuun. Älä ristikontaminoi perusainetta ja katalyyttiä.
9. Istuta juurikanavanasta.
10. Poista liika sementti sen jälkeen kun olet kovettanut reunat tahmeiksi 1–2 sekunnin ajan ja poista liika sementti sopivalla instrumentilla.
11. Valokoveta 40 sekunnin ajan. Kovettuu kaikilla valoilla. Sementti kovettuu itsestään kokonaan 7 minuutissa. Jatka hoitoa, kun sementti on kovettunut kokonaan.

Kiskotusmateriaaleja koskevat ohjeet
1. Kiilteeseen sidostus: etsaa kiille ensin, huuhtele, kuivaa hieman ja jätä hieman kosteaksi. Sidostusaineita ei tarvita, mutta niitä voidaan haluttaessa käyttää.
2. Aseta kiskotusmateriaali ja sidosta paikalleen tavanomaista menetelmää käyttäen.

Muut suositukset ja varotoimet:
• iCEM Self Adhesive –sementin itsekovettumispolymeraatioreaktio tapahtuu anaerobisella polymeraatiolla. Tämä tarkoittaa, että reaktio ei käynnisty materiaalin ollessa ilmalle altistuneena. Reaktio käynnistyy, kun korjaus istutetaan ja ilma poistetaan. Tämä ominaisuus mahdollistaa erittäin pitkät käsittelyajat ja selittää sen, miksi sekoitusalustalle jätetty materiaali ei polymeroidu.
• Hammashartsit kovettuvat täydellisemmin valokovetuksella kuin itsestään, ja sitä suositellaan aina kun se on mahdollista. Valokovetetut hartsit ovat kovempia, vahvempia ja niiden pintaominaisuudet ovat parempia itsekovetettuihin hartseihin verrattuna.
• Hieman kostea hampaan pinta tarkoittaa, että pinnassa ei ole kuivuutta eikä vesilammikoita. Kuivaa hieman ja poista liika vesi paineilmalla tai pumpulitupolla. Hampaan pintojen tulisi olla kiiltäviä. Liian märät pinnat heikentävät sidoksen lujuutta.
• Älä käytä materiaalia sen viimeisen käyttöpäivän jälkeen. Älä säilytä yli 20 °C/68 °F:ean lämpötilassa. Suojaa suoralta auringonvalolta. Vältä sytytyslähteitä.
• Aseta korkki kaksoissäiliöruiskuun heti käytön jälkeen.
• Edellä mainitut valokovetusajat ovat suositeltuja vähimmäisaikoja, eikä niitä tule lyhentää, jotta korjauksesta saadaan hyvälaatuinen ja materiaalin fysikaaliset ominaisuudet säilyvät optimaalisina.
• Vältä ihokosketusta! Voi aiheuttaa herkistymistä ihokosketuksen kautta. Pese altistunut iho heti runsaalla vedellä. Käytä sopivia suojakäsineitä.
• Jos tuotetta joutuu silmiin, huuhtele silmät heti runsaalla vedellä ja hakeudu lääkärin hoitoon. Käytä suojalaseja.
• Tämä tuote tai sen ainesosat saattavat joissakin tapauksissa aiheuttaa allergisen reaktion. Tietoa ainesosista on saatavissa tarvittaessa valmistajalta.
• Ennen kuin tuotetta käytetään ensimmäisen kerran, tarkista silmämääräisesti, ettei se ole vahingoittunut.
• Älä käytä vahingoittuneita tuotteita.

CEREC ei ole Heraeus Kulzerin rekisteröity tavaramerkki.

Painos: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Οδηγίες χρήσης (GR)

iCEM Self Adhesive
Σύνθετη αυτοσυγκολλητική κονία, διπλού πολυμερισμού, ακτινοσκιερή
Το iCEM Self Adhesive είναι μια ακτινοσκιερή, σύνθετη αυτοσυγκολλητική κονία, διπλού πολυμερισμού για τη συγκόλληση έμμεσων αποκαταστάσεων που απελευθερώνει φθόριο.

Σύνθεση
Το iCEM Self Adhesive έχει βάση οξινισμένης ουρεθάνης και δι-, τρι- και πολυλειτουργικών ακρυλικών μονομερών και περιέχει 49 % υλικό πλήρωσης ανά βάρος των σωματιδίων μεγέθους της τάξης του υπομικρομετρικού και μικρού.

Κλινικές ενδείξεις
• Συγκόλληση μεταλλο-κεραμικών και μεταλλικών (πολύτιμα και μη πολύτιμα μέταλλα) στεφανών και γεφυρών. • Προσαρμογή ολοκεραμικών στεφανών και γεφυρών παραγόμενων με χρήση συστημάτων Cerec® • Σταθεροποίηση στεφανών και γεφυρών με χρήση ενισχυμένων κεραμικών υλικών (π.χ. ζιρκονία) • Μεταλλικά, κεραμικά και σύνθετα ένθετα • Μεταλλικά, κεραμικά και σύνθετα επένθετα • Πολύτιμο και μη πολύτιμο μέταλλο, τιτάνιο και καρφίδες ινών • Υλικά ναρθηκοποίησης από νάυλον

Αντενδείξεις
• Κεραμικές όψεις • Ολοκεραμικές αποκαταστάσεις από αστριούχο κεραμικό • Ολοκεραμικές αποκαταστάσεις χαμηλής τήξης • Γέφυρες τύπου Maryland • Αποκαταστάσεις από αστριούχα κεραμικά υλικά (εκτός από βιομηχανικά κατασκευασμένα αστριούχα κεραμικά υλικά για εφαρμογές Cerec®)

Πρωτόκολλο κλινικής εφαρμογής
Οι κεραμικές, μεταλλικές και σύνθετες επιφάνειες θα πρέπει να είναι στεγνές.

Ολοκεραμικές αποκαταστάσεις
Ακολουθείτε τις συνιστώμενες οδηγίες του κατασκευαστή της κεραμικής αποκατάστασης για την ανάτηξη του δοντιού όταν προετοιμάζετε δόντια για ενισχυμένες ολοκεραμικές αποκαταστάσεις. Οι ενισχυμένες ολοκεραμικές αποκαταστάσεις θα πρέπει να εφαρμόζουν σφιχτά. Δώστε οδηγίες στο εργαστήριο να ελαττώσει το διαχωριστικό εκμαγείου για την τοποθέτηση κονίας με χαμηλό πάχος μεμβράνης. Για τη βελτιστοποίηση της μηχανικής συγκράτησης, συνιστάται μια καλά αδροποιημένη ή τραχυνθείσα κεραμική επιφάνεια. Ενδείκνυται βέλτιστη μηχανική συγκράτηση για τη συγκόλληση σε επιφάνειες τύπου ζιρκονίου.

Οδηγίες για τη συγκόλληση στεφανών και γεφυρών, ένθετων και επένθετων
1. Το εργαστήριο θα πρέπει να αδροποιεί ή να λειάνει τις επιφάνειες επαφής των δοντιών των αποκαταστάσεων προς συγκόλληση. Αν όχι, αδροποιήστε ή μικρολειάνετε αυτές τις επιφάνειες. Ξεβγάλτε και στεγνώστε.
2. Ξεβγάλτε το παρασκεύασμα του δοντιού και στεγνώστε ελαφρά για την αφαίρεση της περίσσειας νερού. ΑΦΗΣΤΕ ΤΙΣ ΕΠΙΦΑΝΕΙΕΣ ΤΟΥ ΔΟΝΤΙΟΥ ΕΛΑΦΡΑ ΥΓΡΕΣ.
3. Δεν απαιτούνται παράγοντες αδροποίησης και συγκόλλησης στην οδοντίνη και την κομμένη αδαμαντίνη. Ενδείκνυται αδροποίηση της μη κομμένης αδαμαντίνης.
4. Εάν γίνεται συγκόλληση σε υπάρχουσες κεραμικές, μεταλλικές και σύνθετες επιφάνειες στο στόμα, καθαρίστε και αδροποιήστε ή τραχύνετε μηχανικά την επιφάνεια, ξεβγάλτε και στεγνώστε.
5. Απομονώστε από τα παρακείμενα δόντια.
6. Αφαιρέστε το καπάκι από τη σύριγγα διπλού κυλίνδρου. Αν είναι αναγκαίο, εξαερώστε τη σύριγγα έτσι ώστε η βάση και ο καταλύτης να είναι στο στόμιο των κυλίνδρων της σύριγγας. Τοποθετήστε ένα ρύγχος ανάμειξης στη σύριγγα αυτόματης ανάμειξης.
7. Για να διασφαλιστεί η ομοιόμορφη ανάμιξη των δύο συστατικών, απορρίψτε τα πρώτα 2–3 mm του διανεμημένου υλικού μόνο κατά την πρώτη χρήση της σύριγγας αυτόματης ανάμειξης.
8. Διανείμετε την ομοιόμορφα αναμεμειγμένη κονία απευθείας πάνω στο δόντι ή μέσα στην αποκατάσταση.
9. Εφαρμόστε την αποκατάσταση
10. Απορρίψτε το ρύγχος ανάμειξης. Επανατοποθετήστε το κάλυμμα στη σύριγγα. Μην προκαλείτε διασταυρούμενη μόλυνση βάσης και καταλύτη.
11. Διατηρήστε θετική πίεση πάνω στην αποκατάσταση για 2,5 λεπτά. Κατά τη διάρκεια αυτού του χρονικού διαστήματος, το πλεονάζον υλικό στην παρυφή της αποκατάστασης αφαιρείται με μια βούρτσα ή με ένα κατάλληλο εργαλείο μετά από σύντομο φωτοπολυμερισμό για 1–2 δευτερόλεπτα. Καθαρίστε τις επαφές και τις όμορες περιοχές με οδοντικό νήμα. Η κονία μπορεί να συγκολληθεί στα παρακείμενα δόντια αν δεν αφαιρεθεί η περίσσεια.
12. Φωτοπολυμερίστε τις ολοκεραμικές αποκαταστάσεις εξ ολοκλήρου και όλες τις αποκαταστάσεις στις παρυφές για 30 δευτερόλεπτα από κάθε πλευρά. Ο πολυμερισμός μπορεί να εκτελεστεί με οποιαδήποτε καθιερωμένη λυχνία πολυμερισμού. Ασκήστε πάλι πίεση στην εισαχθείσα αποκατάσταση για 2,5 λεπτά. Το iCEM Self Adhesive αυτοπολυμερίζεται πλήρως εντός 7 λεπτών.

Οδηγίες για συγκόλληση καρφίδων
1. Προετοιμάστε την οπή για την καρφίδα.
2. Ξεβγάλτε και στεγνώστε ελαφρά. Αφαιρέστε την περίσσεια νερού με σύντομη ριπή αέρα ή μύτες χαρτιού. ΑΦΗΣΤΕ ΤΗΝ ΟΔΟΝΤΙΝΗ ΕΛΑΦΡΑ ΥΓΡΗ.
3. Δεν απαιτούνται παράγοντες αδροποίησης και συγκόλλησης στην οδοντίνη.
4. Απομονώστε από τα παρακείμενα δόντια.
5. Αφαιρέστε το καπάκι από τη σύριγγα διπλού κυλίνδρου. Αν είναι αναγκαίο, εξαερώστε τη σύριγγα έτσι ώστε η βάση και ο καταλύτης να είναι στο στόμιο των κυλίνδρων της σύριγγας. Τοποθετήστε ένα ρύγχος ανάμειξης στη σύριγγα αυτόματης ανάμειξης.
6. Για να διασφαλιστεί η ομοιόμορφη ανάμιξη των δύο συστατικών, απορρίψτε τα πρώτα 2–3 mm του διανεμημένου υλικού μόνο κατά την πρώτη χρήση της σύριγγας αυτόματης ανάμειξης.
7. Διανείμετε την ομοιόμορφα αναμεμειγμένη κονία απευθείας μέσα στο κανάλι χωρίς να δημιουργήσετε κενά.
8. Απορρίψτε το ρύγχος ανάμειξης. Επανατοποθετήστε το κάλυμμα στη σύριγγα. Μην προκαλείτε διασταυρούμενη μόλυνση βάσης και καταλύτη.
9. Εφαρμόστε την καρφίδα.
10. Αφαιρέστε την περίσσεια κονίας μετά από σύντομο πολυμερισμό των ορίων για 1–2 δευτερόλεπτα και αφαιρέστε απαλά την περίσσεια με ένα κατάλληλο εργαλείο
11. Φωτοπολυμερίστε επί 40 δευτερόλεπτα*. Ο φωτοπολυμερισμός μπορεί να γίνει με όλα τα φώτα. Η κονία θα αυτοπολυμεριστεί πλήρως σε 7 λεπτά. Συνεχίστε την εφαρμογή μετά τον πλήρη πολυμερισμό.

Οδηγίες για υλικά ναρθηκοποίησης
1. Εάν η συγκόλληση γίνεται στην αδαμαντίνη, αδροποιήστε πρώτα την αδαμαντίνη, ξεβγάλτε, στεγνώστε ελαφρά και αφήστε ελαφρά υγρή. Δεν απαιτούνται παράγοντες συγκόλλησης αλλά μπορούν να χρησιμοποιηθούν αν είναι επιθυμητό.
2. Τοποθετήστε υλικό ναρθηκοποίησης και συγκολλήστε για την τοποθέτηση με το συνήθη τρόπο.

Περαιτέρω συστάσεις και προφυλάξεις
• Η αντίδραση αυτοπολυμερισμού του iCEM Self Adhesive γίνεται με αναερόβιο πολυμερισμό. Αυτό σημαίνει ότι η αντίδραση δεν ξεκινά όσο το υλικό είναι εκτεθειμένο στον αέρα. Ξεκινά όταν εφαρμοστεί η αποκατάσταση και αφαιρεθεί ο αέρας. Αυτό το χαρακτηριστικό επιτρέπει πολύ μακρύ χρόνο εργασίας και εξηγεί γιατί υλικό που μένει στην παλέτα ανάμειξης μπορεί να μην πολυμεριστεί. • Ο φωτοπολυμερισμός των οδοντικών ρητινών παρέχει πληρέστερο πολυμερισμό από ό,τι ο αυτοπολυμερισμός και συνιστάται όποτε είναι δυνατόν. Οι φωτοπολυμεριζόμενες ρητίνες είναι σκληρότερες, ισχυρότερες και έχουν καλύτερες ιδιότητες επιφάνειας από ό,τι οι αυτοπολυμεριζόμενες ρητίνες. • Οι ελαφρά υγρές οδοντικές επιφάνειες δεν εμφανίζουν ούτε ξηρότητα ούτε συλλογή νερού. Στεγνώστε ελαφρά και αφαιρέστε την περίσσεια νερού με πεπιεσμένο αέρα ή τολύπιο βάμβακα. Οι οδοντικές επιφάνειες θα πρέπει να είναι στιλπνές ή γυαλιστερές. Υπερβολικά υγρές επιφάνειες θα έχουν ως αποτέλεσμα ελαττωμένη ισχύ συγκόλλησης. • Μη χρησιμοποιείτε το υλικό μετά την ημερομηνία λήξης. Μη φυλάσσετε σε θερμοκρασίες που υπερβαίνουν τους 20 °C/68 °F. Κρατήστε το μακριά από το άμεσο ηλιακό φως. Αποφύγετε πηγές ανάφλεξης. • Επανατοποθετείτε το πώμα της σύριγγας διπλού κυλίνδρου αμέσως μετά από κάθε χρήση. • Οι χρόνοι φωτοπολυμερισμού που αναφέρονται παραπάνω είναι οι ελάχιστοι συνιστώμενοι χρόνοι και δεν θα πρέπει να μειώνονται για την επίτευξη βέλτιστης ποιότητας αποκατάστασης και φυσικών ιδιοτήτων του υλικού. • Αποφύγετε την επαφή με το δέρμα! Ενδέχεται να προκαλέσει ευαισθητοποίηση σε επαφή με το δέρμα. Σε περίπτωση επαφής με το δέρμα, πλυθείτε αμέσως με άφθονο νερό. Φοράτε κατάλληλα προστατευτικά γάντια. • Σε περίπτωση επαφής με τα μάτια, πλυθείτε τα αμέσως με άφθονο νερό και ζητήστε ιατρική συμβουλή. Για προστασία φοράτε γυαλιά ασφαλείας. • Αυτό το προϊόν ή ένα από τα συστατικά του μπορεί σε συγκεκριμένες περιπτώσεις να προκαλέσουν αλλεργικές αντιδράσεις. Σε περίπτωση υποψίας, πληροφορίες σχετικά με τα συστατικά είναι δυνατό να ληφθούν από τον κατασκευαστή. • Πριν τη χρήση για πρώτη φορά, παρακαλούμε ελέγξτε για βλάβη επιθεωρώντας το οπτικά. • Μη χρησιμοποιείτε προϊόντα που έχουν υποστεί ζημιά.

Το CEREC δεν είναι εμπορικό σήμα κατατεθέν της Heraeus Kulzer.

Ημερομηνία τελευταίας αναθεώρησης: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Návod k použití (CZ)

iCEM Self Adhesive
Samoadhezivní kompozitní cement s duální polymerací, rentgenkontrastní.
iCEM Self Adhesive je samoadhezivní kompozitní cement s duální polymerací, rentgenkontrastní, uvolňující fluoridy, určený k cementaci nepřímých rekonstrukcí.

Složení
iCEM Self Adhesive je založen na acidifikovaných urethanových a di, tri a vícefunkčních akrylátových monomerech a obsahuje 49 % hmotnostních plniva z částic submikronové a mikronové velikosti.

Klinické indikace
• Upevnění metalokeramických a kovových korunek a můstků (jak z ušlechtilých, tak náhradních kovů)
• Upevnění celokeramických korunek a můstků vyrobených pomocí systémů Cerec®
• Upevnění korunek a můstků ze zesílené keramiky (např. zirkonia)
• kovové, keramické a kompozitní inleje
• kovové, keramické a kompozitní onleje
• čepy z ušlechtilého a neušlechtilého kovu, titanu a vláken
• nylonové materiály pro dlahování

Kontraindikace
• keramické fazety
• Celokeramické náhrady z živcové keramiky
• nízkotající celokeramické výplně
• můstky Maryland
• Výplně vyrobené z živcové keramiky (s výjimkou průmyslově vyráběné živcové keramiky pro aplikace Cerec®)

Protokol o klinické léčbě
Kovové, keramické a kompozitní povrchy by měly být suché.

Celokeramické výplně
Dodržujte při přípravě zubů pro zesílené celokeramické výplně parametry zubní redukce doporučené výrobcem keramické výplně. Zesílené celokeramické výplně je nutné nasadit těsně. Upozorněte laboratoř, aby redukovala izolaci modelu zubu, protože cement musí být v co nejtenčí vrstvě. Pro optimální mechanickou retenci se doporučuje dobře naleptaný nebo zdrsněný keramický povrch. Optimální mechanická retence je indikována pro lepení na povrchy zirkoniového typu.

Pokyny pro cementaci korunky a můstku, inleje a onleje
1. Laboratoř by měla naleptat nebo obrousit kontaktní povrchy rekonstrukce, která se bude cementovat. Pokud ne, proveďte leptání nebo mikroabrazi těchto povrchů. Opláchněte a osušte.
2. Opláchněte rekonstrukci a lehce osušte, aby se odstranila nadbytečná voda. NECHTE POVRCHY ZUBŮ LEHCE VLHKÉ.
3. Leptací a adhezivní činidla nejsou na dentinu a zbroušené sklovině vyžadována. Je indikováno leptání nezbroušené skloviny.
4. Při cementování stávajících keramických, kovových a kompozitních povrchů v ústech povrch vyčistěte a leptejte nebo mechanicky zdrsněte, opláchněte a osušte.
5. Izolujte přilehlé zuby.
6. Sejměte kryt z injekční stříkačky se dvojím válcem. V případě potřeby odvzdušněte injekční stříkačku tak, že báze a katalyzátor budou v ústích válců injekční stříkačky. Na automatickou míchací injekční stříkačku umístěte mísící hrot.
7. Pro zajištění homogenního míchání dvou komponent zlikvidujte první 2 až 3 mm vytlačeného materiálu pouze při prvním použití automíchací injekční stříkačky.
8. Naneste rovnoměrně smíchaný cement přímo na zub nebo na výplň.
9. Výplň usaďte.
10. Míchací hrot zlikvidujte. Injekční stříkačku znovu zakryjte víčkem. Nesmí dojít ke křížové kontaminaci báze a katalyzátoru.
11. Udržujte tlak na výplň po dobu 2,5 minuty. Během této doby se odstraňuje přebytečný materiál na okraji výplně kartáčkem nebo vhodným nástrojem po krátké polymerizaci světlem po 1 až 2 sekundy. Vyčistěte kontakty a interproximální plochy dentální nití. Cement by se mohl nalepit na přiléhající zub, pokud nadbytečné množství neodstraníte.
12. Světlem dokonale vytvrzujte po 30 sekund z každé strany celokeramické výplně a všechny výplně na okrajích. Polymerizaci lze provést pomocí jakékoliv zavedené polymerizační lampy. Znovu zatlačte na vloženou výplň po 2,5 minuty. Úplná autopolymerizace iCEM Self Adhesive proběhne za 7 minut.

Pokyny pro cementaci čepu
1. Připravte otvor pro čep.
2. Opláchněte a lehce osušte. Odstraňte přebytečnou vodu krátkým proudem vzduchu nebo papírovými tampóny. NECHTE DENTIN LEHCE VLHKÝ.
3. Leptací a adhezivní činidla nejsou na dentinu vyžadována.
4. Izolujte přilehlý zub.
5. Sejměte kryt z injekční stříkačky se dvojím válcem. V případě potřeby odvzdušněte injekční stříkačku tak, že báze a katalyzátor budou v ústích válců injekční stříkačky. Na automatickou míchací injekční stříkačku umístěte mísící hrot.
6. Pro zajištění homogenního míchání dvou komponent zlikvidujte první 2 až 3 mm vytlačeného materiálu pouze při prvním použití automíchací injekční stříkačky.
7. Naneste rovnoměrně smíchaný cement přímo do kanálku bez vytváření vzduchových bublin.
8. Míchací hrot zlikvidujte. Injekční stříkačku znovu zakryjte víčkem. Nesmí dojít ke křížové kontaminaci báze a katalyzátoru.
9. Usaďte čep.
10. Odstraňte přebytečný cement po polymeraci na 1 až 2 sekundy jemným odtažením přebytečného množství vhodným nástrojem.
11. Vytvrzujte polymerační lampou 40 sekund. Lze vytvrzovat všemi typy lamp. Cement se zcela sám vytvrdí během 7 minut. Po úplném vytvrzení můžete pokračovat v preparaci.

Pokyny pro materiály na dlahování
1. Jestliže se lepí na sklovinu, nejprve naleptejte sklovinu, opláchněte, lehce osušte a nechte mírně zvlhčit. Adheziva se nevyžadují, ale mohou být používána, pokud jsou žádoucí.
2. Umístěte dlahovací materiál a přilepte na místo obvyklým způsobem.

Další doporučení a bezpečnostní opatření
• Samovytvrzovací polymerační reakce iCEM Self Adhesive probíhá na základě anaerobní polymerace. To znamená, že reakce nezačne, když je materiál vystaven působení vzduchu. Začíná, když se výplň usadí a vzduch se vytlačí. Tato vlastnost poskytuje velmi dlouhou pracovní dobu a vysvětluje, proč materiál zbylý na míchací podložce nemůže polymerovat.
• Vytvrzování dentálních pryskyřic polymerační lampou poskytuje dokonalejší vytvrzování než samovytvrzování a doporučuje se, kdykoliv je to možné. Lampou vytvrzované pryskyřice jsou tvrdší, silnější a mají lepší kvality povrchu než samovytvrzující pryskyřice.
• Lehce navlhčené povrchy zubu nevykazují ani suchost ani slévání vody. Lehce osušte a odstraňte nadměrnou vodu stlačeným vzduchem nebo chomáčem vaty. Povrchy zubů by měly být zářivé nebo lesklé. Nadměrně vlhké povrchy způsobí sníženou pevnost pojiva.
• Materiál nepoužívejte po době použitelnosti. Uchovávejte při teplotě do 20 °C/68 °F. Chraňte před přímým slunečním světlem. Chraňte před ohněm.
• Vraťte kryt na injekční stříkačku s dvěma válci ihned po použití.
• Shora uvedené doby vytvrzování překračují doporučené minimální časy a neměly by se snižovat, aby bylo zajištěno dosažení optimální kvality náhrady a fyzických vlastností materiálu.
• Zabraňte styku s kůží! Může způsobit sensitizaci po styku s kůží. Po styku s kůží neprodleně opláchněte velkým množstvím vody. Používejte vhodné ochranné rukavice.
• V případě vniknutí do očí neprodleně proplachujte velkým množstvím vody a vyhledejte lékařskou pomoc. Pro ochranu používejte bezpečnostní brýle.
• Tento výrobek nebo některá z jeho složek může v některých případech vyvolat alergickou reakci. V případě podezření může být informace o složení získána od výrobce.
• Před prvním použitím, prosím, zkontrolujte vizuálně, zda-li není obal poškozen.
• Nepoužívejte poškozené výrobky.

CEREC není registrovanou ochrannou známkou společnosti Heraeus Kulzer.

Datum revize: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Használati utasítás (HU)

iCEM Self Adhesive
Röntgenárnyékot adó önkötő, dual kötésű kompozit cement
Az iCEM Self Adhesive röntgenárnyékot adó, dual kötésű, fluoridot-leadó, önkötő kompozit cement, amely indirekt restaurációk beragasztására szolgál.

Összetétel
Az iCEM Self Adhesive savanyított uretán és két-, három-, illetve multifunkciós akrilát monomerekre épül. A mikron és szubmikron méretű részecskék tömegére vonatkoztatva 49% töltőanyagot tartalmaz.

Klinikai javallatok:
• Fém-kerámia, illetve fém (nemesfém és nem nemesfém) koronák és hidak berögzítése • Cerec® rendszerek használatával készített, tisztán kerámiából készült koronák és hidak felragasztása • Megerősített kerámiából (pl. cirkónium-dioxidból) készült koronák és hidak felragasztása • fém, kerámia és kompozit inlay • fém, kerámia és kompozit onlay • nemesfém és nem nemesfém, titán és szénszálas csapok • nylon sínanyagok beragasztása

Ellenjavallatok
• porcelán héjak • Földpát kerámiából készült teljes kerámia restaurációk • alacsony olvadáspontú teljes kerámia restaurációk • Maryland-hidak beragasztása • Földpát kerámiából készült restaurációk (kivéve a Cerec® alkalmazásokhoz iparilag előállított földpát kerámiát)

Klinikai alkalmazási protokoll:
A kerámia, fém és kompozit felszíneknek szárazknak kell lenniük.

Teljes kerámia restaurációk
Megerősített teljes kerámia restaurációk alkalmazása esetén a fog előkészítésénél kövesse a kerámia restauráció gyártójának a fog redukciójára vonatkozó utasításait. A megerősített teljes kerámia restaurációknak pontosan kell illeszkedniük. Utasítsa a labort, hogy a csonkon csak egy réteg csonklakkot használjanak, mert a cementnek vékony filmréteget kell képezni a restaurációban. A legkedvezőbb mechanikus retenció elérése érdekében barázdált vagy érdesített kerámia felszín alkalmazása ajánlott. Optimális mechanikus retenció javallott cirkónium típusú felületek bondozásához.

Útmutatás korona, híd, inlay és onlay beragasztásához
1. A labornak kell maratni vagy fel kell érdesíteni a restauráció foggal érintkező, beragasztásra szánt felszínét. Ha ez nem történt meg, beillesztés előtt el kell végezni az érdesítést. Végezzen öblítést és szárítást.
2. Alaposan öblítse le a preparációt, és finoman fújja le, hogy eltávolítsa a felesleges nedvességet. A FOG FELSZÍNÉNEK ENYHÉN NEDVESNEK KELL MARADNI.
3. Savazó- vagy bondanyagot nem kell alkalmazni a dentinen és a kezelt zománcon. A kezeletlen zománc savazása ajánlott.
4. Ha már meglévő kerámia, fém és kompozit felszínre történik a cementezés, tisztítsa meg, savazza vagy mechanikusan érdesítse a felszínt, majd öblítés után szárítsa meg.
5. Izolálja a szomszédos fogakat.
6. Távolítsa el a kettős fecskendő védőkupakját. Ha szükséges, légtelenítse a fecskendőt, hogy a bázisanyag és a katalizátor a fecskendők kivezető nyílásába kerüljön. Helyezze fel a keverőcsúcsot az önkeverő fecskendőre.
7. A két komponens homogén összekeverésének biztosítása érdekében a kinyomott anyag első 2–3 mm-ét dobja el. Erre csak az automatikus keverőfecskendő első használatakor van szükség.
8. Az egyenletesen elkeveredett cementet közvetlenül a fogra vagy a restaurációra vigye fel.
9. Helyezze be a restaurációt.
10. Dobja ki a keverőhegyet. Tegye vissza a fecskendő védőkupakját. A kereszt-szennyeződés elkerülése érdekében ne cserélje fel a bázisanyag és a katalizátor kupakját.
11. A restaurációt 2,5 percig tartsa a helyére nyomva. Ez idő alatt, 1–2 másodperces rövid fénypolimerizációt követően, a restauráció széli részeinél található felesleget kefével vagy valamilyen erre alkalmas eszközzel el kell távolítani. Fogselyemmel tisztítsa meg az érintkezési pontokat és az interproximális területeket. Ha nem távolítja el a felesleget, a cement a szomszédos fogakhoz köthet.
12. Teljes felületükön polimerizálja a csak kerámiából készült restaurációkat, valamint valamennyi restauráció esetében a széli részeket minden oldalról, 30 másodpercig. A polimerizáció bármilyen bevált polimerizációs lámpával végezhető. 2,5 percen át ismét gyakoroljon nyomást a behelyezett restaurációra. Az iCEM Self Adhesive polimerizációja teljes mértékben végbemegy 7 percen belül.

Útmutatás csapok beragasztásához
1. Készítse elő a csap helyét.
2. Öblítse ki és finoman szárítsa meg. A felesleges vizet levegővel kíméletesen fújja ki vagy papírcsúccsal távolítsa el. A DENTIN MARADJON ENYHÉN NEDVES.
3. Savazó- vagy bondanyagot nem kell alkalmazni a dentinen.
4. Izolálja a szomszédos fogakat.
5. Távolítsa el a kettős fecskendő védőkupakját. Ha szükséges, légtelenítse a fecskendőt, hogy a bázisanyag és a katalizátor a fecskendők kivezető nyílásába kerüljön. Helyezze fel a keverőcsúcsot az önkeverő fecskendőre.
6. A két komponens homogén összekeverésének biztosítása érdekében a kinyomott anyag első 2–3 mm-ét dobja el. Erre csak az automatikus keverőfecskendő első használatakor van szükség.
7. Az egyenletesen elkeveredett cementet közvetlenül a csatornába juttassa, hogy ne maradjon kitöltetlen terület.
8. Távolítsa el a keverőcsúcsot. Tegye vissza a fecskendő védőkupakját. A kereszt-szennyeződés elkerülése érdekében ne cserélje fel a bázisanyag és a katalizátor kupakját.
9. Illessze be a csapot.
10. A felesleges cementet 1–2 másodperces polarizálás után a megfelelő eszközzel óvatosan távolítsa el.
11. Polarizálja 40 másodpercig. Bármilyen fényre megköt. A cement 7 percen belül magától is teljesen megköt. A kezelést a cement teljes megkötése után folytassa.

Útmutató a sínanyagokhoz
1. Ha zománchoz ragaszt, először savazza a zománcot, finoman szárítsa, de ügyeljen rá, hogy a zománc kissé nedves maradjon. Bondanyagok használata nem szükséges, de megengedett.
2. Helyezze fel a sínanyagot, és ragassza a helyére a megszokott módon.

További javaslatok és figyelmeztetések:
• Az iCEM Self Adhesive önkötő polimerizációja anaerob környezetben megy végbe. Ez azt jelenti, hogy a reakció mindaddig nem indul meg, amíg az anyag levegővel érintkezik. A kötés akkor indul meg, amikor a restauráció a helyére került és a levegőt kiszorította. Az anyagnak ez a tulajdonsága nagyon hosszú megmunkálási időt biztosít, és megmagyarázza, miért nem köt meg a keverőtálkán hagyott anyag.
• A fogászati rezin-cementek megvilágítással végzett polimerizációja mindig erősebb kötést eredményez, mint az önkötés, ezért ha lehetséges, minden esetben használjon lámpát. A fénnyel polimerizált rezin-cement keményebb, erősebb, felszíne jobb tulajdonságokkal rendelkezik, mint a magától megkötött cementé.
• A fogfelszín legyen enyhén nedves, a száraz felület és a túl sok nedvesség egyaránt kerülendő. A felesleges vizet sűrített levegővel óvatosan fújja le, vagy pamutlabdaccsal itassa fel. Az a jó, ha a fogak felszíne csillogó fényes. A túlságosan nedves felszín gyengíti a ragasztás erősségét.
• Ne használja fel az anyagot a szavatossági idő lejárta után. Legfeljebb 20 °C/68 °F-on, közvetlen napfénytől védve tárolandó. Sugárzó hőtől tartsa távol.
• A kettős fecskendőket használat után azonnal zárja vissza.
• A fent említett (fényre) kötési idők minimális időértékeket jelentenek, ezért az optimális restaurációs minőség, illetve az anyag ideális fizikai tulajdonságainak elérése érdekében ezeket nem szabad csökkenteni.
• Az anyag ne jusson bőrre! Az anyag bőrrel történő érintkezés útján szenzitizációt okozhat. Ha az anyag bőrre jut, azonnal mossa le bő vízzel. Viseljen megfelelő védőkesztyűt.
• Ha a szer szembe kerül, bő vízzel mossa ki, és forduljon orvoshoz. Védelme érdekében viseljen megfelelő védőszemüveget.
• Ez a termék vagy valamely összetevője egyedi esetekben allergiás reakciókat válthat ki. Amennyiben ez felmerül, a gyártótól lehet tájékoztatást kérni az összetevőkről
• Első használat előtt ellenőrizze a csomagolás sértetlenségét.
• Sérült terméket ne használjon fel.

A CEREC nem a Heraeus Kulzer bejegyzett védjegye.

Kiadás dátuma: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Lietošanas instrukcija (LV)

iCEM Self Adhesive
Duāli cietējošs, adhezīvs kompozītcements, rentgenoloģiski vizualizējams
iCEM Self Adhesive ir duāli cietējošs, rentgenoloģiski vizualizējams, fluorīdu izdalošs adhezīvs kompozītcements netiešo restaurāciju cementēšanai.

Sastāvs
iCEM Self Adhesive pamatsastāvdaļa ir skābināts uretāns un di-, tri- un multifunkcionāli akrilāta monomēri; 49 % masas veido sub-mikronu un mikronu izmēra daļiņu pildījums.

Klīniskās indikācijas
• Metālkeramikas un metāla (gan dārgmetāla, gan citu metālu) kroņu un tiltiņu piestiprināšanai • Pilnīgas keramikas kroņu un tiltu, kas izgatavoti, izmantojot Cerec® sistēmas, piestiprināšana • Kroņu un tiltu cementēšana, izmantojot pastiprinātu keramiku (piem., cirkoniju) • metāla, keramikas un kompozīta inlejas • metāla, keramikas un kompozīta onlejas • dārgmetālu un parasto metālu, titāna un šķiedru tapas • neilona šinu materiāli

Kontrindikācijas
• keramikas venīri • Pilnībā keramisku restaurāciju veikšanai ar laukšpata keramiku • slikti kausējamas pilnīgas keramikas restaurācijas • Maryland tilti • Restaurācijas, kas izgatavotas no laukšpata keramikas (izņemot industriāli ražoto laukšpata keramiku lietošanai ar Cerec®)

Klīniskās procedūras protokols
Keramikas, metāla un kompozīta virsmām jābūt sausām.

Pilnīgas keramikas restaurācijas
Ievērojiet keramikas materiāla ražotāja zoba slīpēšanas norādījumus, sagatavojot zobus pilnīgas keramikas restaurācijām. Pilnīgas keramikas restaurācijām ir cieši jāpiekļaujas. Sniedziet norādījumus laboratorijai samazināt oklūzijas starpliku, lai cementu varētu uzklāt plānā kārtiņā. Lai optimizētu mehānisko retenci, ieteicama labi kodināta vai raupja keramikas virsma. Optimāla mehāniska retence indicēta piesaistei pie cirkonija tipa virsmām.

Norādījumi kroņu, tiltu, inleju un onleju cementēšanai
1. Laboratorijā ir jākodina vai jāapstrādā ar abrazīvu materiālu piecementējamo restaurāciju kontaktvirsmas, kas nonāks saskarē ar zobu. Ja tas nav izdarīts, kodiniet vai abrazīvi apstrādājiet virsmas ar mikrodaļiņām. Noskalojiet un nožāvējiet.
2. Noskalojiet sagatavoto zobu un viegli nožāvējiet, lai atbrīvotos no liekā ūdens. ATSTĀJIET ZOBA VIRSMAS NEDAUDZ MITRAS.
3. Kodināšanas un piesaistes līdzekļu izmantošana uz dentīna un grieztas emaljas nav nepieciešama. Indicēta neslīpētas emaljas kodināšana.
4. Ja cementēšana notiek pie mutes dobumā jau esošas keramikas, metāla vai kompozīta virsmas, notīriet un kodiniet vai mehāniski padariet virsmas raupjas, tad noskalojiet un nožāvējiet.
5. Izolējiet blakus esošos zobus.
6. Noņemiet divcilindru šļirces uzgali. Ja nepieciešams, izvadiet masu no šļirces, lai bāzes komponents un katalizators atrastos pie šļirces cilindru atveres. Uzlieciet pašmaisošajai šļircei jaukšanas uzgali.
7. Lai nodrošinātu abu sastāvdaļu vienmērīgu sajaukšanos, pirmo reizi lietojot pašmaisošo šļirci, izmetiet pirmos 2–3 mm izspiestā materiāla.
8. Uzspiediet viendabīgi sajaukto cementu tieši uz zoba vai restaurācijas.
9. Ievietojiet restaurāciju
10. Atbrīvojieties no maisītāja uzgaļa. Uzlieciet šļircei uzgali. Izvairieties no bāzes komponenta un katalizatora savstarpējās piesārņošanās.
11. Fiksējiet restaurāciju ar nepārtrauktu spiedienu 2,5 minūtes. Šajā periodā liekais materiāls gar restaurāciju malām ir noņemams ar birstīti vai citu atbilstošu instrumentu, vispirms veicot 1–2 sekunžu ilgu gaismas polimerizāciju. Iztīriet kontakta un interproksimālās zonas ar zobu diegu. Ja liekais cements netiek noņemts, tas var piesaistīties pie blakus esošajiem zobiem.
12. Cietējiet pilnīgas keramikas restaurācijas un visu restaurāciju malas ar gaismu 30 sekundes no katras puses. Polimerizāciju var veikt ar jebkuru komerciālo polimerizācijas lampu. Atkārtoti pielietojiet spiedienu uz ievietotās restaurācijas 2,5 minūtes. iCEM Self Adhesive pilnībā pašpolimerizējas 7 minūtēs.

Norādījumi tapu cementēšanai
1. Sagatavojiet tapas ievietošanas vietu.
2. Noskalojiet un viegli nožāvējiet. Atbrīvojieties no liekā ūdens, izmantojot īslaicīgu gaisa plūsmu vai papīra torundas. ATSTĀJIET DENTĪNU NEDAUDZ MITRU.
3. Kodināšanas un piesaistes līdzekļu izmantošana uz dentīna nav nepieciešama.
4. Izolējiet blakus esošos zobus.
5. Noņemiet divcilindru šļirces uzgali. Ja nepieciešams, izvadiet masu no šļirces, lai bāzes komponents un katalizators atrastos pie šļirces cilindru atveres. Uzlieciet pašmaisošajai šļircei jaukšanas uzgali.
6. Lai nodrošinātu abu sastāvdaļu vienmērīgu sajaukšanos, pirmo reizi lietojot pašmaisošo šļirci, izmetiet pirmos 2–3 mm izspiestā materiāla.
7. Iespiediet viendabīgi samaisīto cementu tieši kanālā tā, lai neveidotos gaisa kabatas.
8. Atbrīvojieties no maisītāja uzgaļa. Uzlieciet šļircei uzgali. Izvairieties no bāzes komponenta un katalizatora savstarpējās piesārņošanās.
9. Ievietojiet tapu.
10. Noņemiet no malām lieko materiālu vai nolīdziniet cietējošās malas 1–2 sekundes un uzmanīgi atbrīvojieties no visa liekā ar piemērotu instrumentu.
11. Polimerizējiet ar gaismu 40 sekundes. Var izmantot jebkuru gaismas veidu. Cements pilnībā sacietēs 7 minūšu laikā. Atsāciet procedūru pēc pilnīgas sacietēšanas.

Norādījumi šinu materiālu lietošanai
1. Ja nepieciešama piestiprināšana pie emaljas, tā vispirms jākodina, tad jāskalo, viegli jānožāvē un jāatstāj nedaudz mitra. Saistvielas nav nepieciešamas, tomēr tās var izmantot, ja vajadzīgs.
2. Ievietojiet un piestipriniet šinas materiālu kā parasti.

Papildus ieteikumi un piesardzības pasākumi:
• iCEM Self Adhesive pašcietējošā polimerizācijas reakcija notiek anaerobas polimerizācijas veidā. Tas nozīmē, ka reakcija nesākas, kamēr materiāls saskaras ar gaisu. Process sākas, kad restaurācija ir ievietota un gaisa piekļuve pārtraukta. Šī īpašība nodrošina ilgu apstrādes laika iespēju un izskaidro, kāpēc materiāls, kad atstāts uz maisīšanas plāksnes, var nepolimerizēties.
• Stomatoloģisko sveķu cietēšana ar gaismu nodrošina pilnīgāku rezultātu nekā pašcietēšana, tādēļ pirmā uzskatāma par izvēles metodi. Ar gaismu cietināti sveķi ir cietāki, izturīgāki un tiem ir labākas virsmas īpašības nekā pašcietējošiem sveķiem.
• Zoba virsmas uzskatāmas par nedaudz mitrām, ja tās nevar uzskatīt par pilnīgi sausām, tomēr uz tām arī nav uzkrājies ūdens. Viegli nožāvējiet un atbrīvojieties no liekā ūdens, izmantojot saspiestu gaisu vai vates lodītes. Zobu virsmām jābūt spīdīgām vai gludām. Pārāk mitras virsmas gadījumā materiālu sasaistes spēks samazinās.
• Nelietot materiālu pēc derīguma termiņa beigām. Uzglabāt temperatūrā līdz 20 °C/68 °F. Sargāt no tiešas saules staru ietekmes. Sargāt no aizdedzes avotiem.
• Pēc divcilindru šļirces lietošanas atkal uzlieciet uzgali.
• Augstāk minētie gaismas cietēšanas laiki ir minimālie ieteicamie un optimālas restaurācijas kvalitātes, kā arī materiāla fizikālo īpašību nodrošināšanas dēļ laiku nedrīkst saīsināt.
• Neļaujiet nokļūt uz ādas! Tas var izraisīt ādas sensibilizāciju. Pēc saskares ar ādu nekavējoties nomazgājiet ar lielu ūdens daudzumu. Lietot piemērotus aizsargcimdus.
• Ja materiāls iekļūst acīs, tās jāskalo ar lielu ūdens daudzumu un jāmeklē medicīniskā palīdzība. Savai aizsardzībai lietojiet aizsargbrilles.
• Atsevišķos gadījumos šis izstrādājums vai kāda no tā sastāvdaļām var izraisīt alerģiskas reakcijas. Ja ir aizdomas, ka pastāv šāda iespējamība, no ražotāja iespējams saņemt informāciju par izstrādājuma sastāvdaļām.
• Pirms pirmās lietošanas reizes, vizuāli jāpārliecinās, ka produkts nav bojāts.
• Nelietot bojātus produktus.

CEREC nav Heraeus Kulzer reģistrēta prečzīme.

Teksta pārskatīšanas datums: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Naudojimo instrukcija (LT)

iCEM Self Adhesive
Dvigubo kietėjimo rišamasis kompozicinis cementas, nepralaidus rentgeno spinduliams
iCEM Self Adhesive yra dvigubo kietėjimo, nepralaidus rentgeno spinduliams, fluoridą išskiriantis rišamasis kompozicinis cementas, skirtas netiesioginei restauracijai.

Sudėtis
iCEM Self Adhesive pagamintas parūgštinto uretano ir di-, tri- ir daugiafunkcių akrilato monomerų pagrindu; jo sudėtyje yra 49 % (pagal svorį) mikrono dydžio ir smulkesnių dalelių užpildo.

Klinikinės indikacijos
• Metalo keramikos ir metalo (tiek brangiųjų, tiek nebrangių metalų) karūnėlių ir tiltų tvirtinimas • Visų keraminių karūnėlių ir tiltų, pagamintų naudojant „Cerec®" sistemas , tvirtinimas • Ant karkasų (pvz. cirkonio) pagamintų keraminių karūnėlių ir tiltų tvirtinimas • metaliniai, keraminiai ir kompozitiniai įklotai; • metaliniai, keraminiai ir kompozitiniai užklotai; • brangiųjų ir nebrangiųjų metalų, titano ir pluoštiniai šakniniai įklotai; • nailoniniai įtvarai.

Kontraindikacijos
• keraminiai veneringai • Keraminiai protezai iš lauko špato keramikos • žemos lydymosi temperatūros bemetaliai keraminiai protezai • Merilendo tilteliai • Restauracijos pagamintos iš lauko špato keramikos (išskyrus pramoniniu būdu gaminamą lauko špato keramiką, skirtą naudoti su „Cerec®")

Klinikinis gydymo protokolas
Keramikos, metalo ir kompozitų paviršiai turi būti sausi.

Bemetaliai keraminiai protezai
Ruošdami dantį sustiprintos keramikos protezui, vykdykite keramikos gamintojo rekomenduojamus danties paruošimo techninius reikalavimus. Sustiprintos keramikos protezas turi gerai priglusti. Informuokite laboratoriją, kad sumažintų distancinio lako storį, kad cemento sluoksnis būtų kuo plonesnis. Kad būtų pagerinta mechaninė retencija, keramikos paviršių rekomenduojama gerai išėsdinti arba pašiurkštinti. Optimali mechaninė retencija yra skirta surišimui su cirkonio tipo paviršiais.

Karūnėlių, tiltų, įklotų ir užklotų cementavimo instrukcijos
1. Laboratorija turi išėsdinti arba pašiurkštinti su dantimi besiliečiančius cementuojamo protezo paviršius. Priešingu atveju, ėsdinkite arba šiek tiek pašiurkštinkite šiuos paviršius patys. Praskalaukite ir nudžiovinkite.
2. Praskalaukite paruoštą dantį ir šiek tiek nusausinkite, kad pašalintumėte vandens perteklių. PALIKITE DANTIES PAVIRŠIŲ ŠIEK TIEK DRĖGNĄ.
3. Dentino ir preparuoto emalio nereikia nei ėsdinti, nei padengti rišamąja medžiaga („bondingu"). Reikia ėsdinti tik nepreparuotą emalį.
4. Jeigu cementuojate prie esamo keraminio, metalinio ir kompozitinio paviršiaus burnoje, nuvalykite ir nuėsdinkite arba mechaniškai pašiurkštinkite paviršių, jį praskalaukite ir nusausinkite.
5. Izoliuokite gretimus dantis.
6. Nuimkite dangtelį nuo dviejų cilindrų švirkšto. Jeigu reikia, pašalinkite orą iš švirkštų, kad pagrindinė medžiaga ir katalizatorius būtų prie pat švirkšto cilindrų angų. Uždėkite maišymo antgalį ant automatinio maišymo švirkšto.
7. Kad dviejų sudėtinių dalių maišymas būtų homogeniškas, pirmuosius 2–3 mm išstumtos medžiagos išmeskite tik tada, kai pirmą kartą naudojate automatinio maišymo švirkštą.
8. Išstumkite tolygiai sumaišytą cementą tiesiai ant danties arba protezo.
9. Uždėkite protezą
10. Išmeskite maišymo antgalį. Užkimškite švirkštą. Neužterškite pagrindinės medžiagos katalizatoriumi ir atvirkščiai.
11. Prispauskite protezą ir palaikykite 2,5 minutės. Per šį laiką, po trumpos 1–2 sekundes trunkančios polimerizacijos šviesa, restauracijos pakraščiuose esantis medžiagos perteklius pašalinamas šepetėliu arba naudojant tinkamą instrumentą. Jeigu nepašalinsite perteklius, cementas gali prilipti prie gretimo danties.
12. Šviesa kietinkite visus keraminius protezus ir visų protezų kraštus po 30 sekundžių iš kiekvienos pusės. Polimerizacija gali būti atliekama naudojant bet kurią turimą polimerizacijos lempą. Vėl 2,5 minutės spauskite įstatytą protezą. „iCEM Self Adhesive" savaime visiškai polimerizuojasi per 7 minutes.

Šakninių įklotų cementavimo instrukcijos
1. Paruoškite skylę šakniniam įklotui.
2. Praskalaukite ir šiek tiek nudžiovinkite. Stipriu trumpu oro srautu arba priglausdami popierių pašalinkite vandens perteklių. PALIKITE DENTINĄ ŠIEK TIEK DRĖGNĄ.
3. Dentino nereikia nei ėsdinti, nei padengti rišamąja medžiaga („bondingu").
4. Izoliuokite gretimus dantis.
5. Nuimkite dangtelį nuo dviejų cilindrų švirkšto. Jeigu reikia, pašalinkite orą iš švirkštų, kad pagrindinė medžiaga ir katalizatorius būtų prie pat švirkšto cilindrų angų. Uždėkite maišymo antgalį ant automatinio maišymo švirkšto.
6. Kad dviejų sudėtinių dalių maišymas būtų homogeniškas, pirmuosius 2–3 mm išstumtos medžiagos išmeskite tik tada, kai pirmą kartą naudojate automatinio maišymo švirkštą.
7. Išstumkite tolygiai sumaišytą cementą tiesiai į kanalą nepalikdami oro tarpų.
8. Išmeskite maišymo antgalį. Užkimškite švirkštą. Neužterškite pagrindinės medžiagos katalizatoriumi ir atvirkščiai.
9. Įstatykite šakninį įklotą.
10. Kietinkite kraštuose likusį cementą 1–2 sekundes, o tada tinkamu instrumentu pašalinkite cemento perteklių.
11. Kietinkite šviesa 40 sekundžių. Kietina visų tipų šviesa. Cementas visiškai automatiškai sukietės per 7 minutes. Baikite apdirbimą tik pilnai sukietėjus.

Įtvarų dėjimo instrukcijos
1. Jeigu tvirtinama prie emalio, pirmiausia ėsdinkite emalį, truputį nudžiovinkite ir palikite šiek tiek drėgną. Jungiamųjų medžiagų nereikia, bet pageidaujant galima naudoti.
2. Uždėkite įtvarą ir tvirtinkite jį įprastu būdu.

Kitos rekomendacijos ir atsargumo priemonės
• iCEM Self Adhesive savaiminio kietėjimo polimerizacijos reakcija įvyksta anaerobinės polimerizacijos būdu. Tai reiškia, kad reakcija neprasideda medžiagai esant ore. Ji prasideda uždėjus protezą ir pašalinus orą. Ši savybė leidžia ilgai dirbti su medžiaga ir paaiškina, kodėl ant mentelės palikta medžiaga nesipolimerizuoja.
• Jei tik įmanoma, odontologines dervas yra geriau kietinti, o ne laukti, kol jį sukietės savaime. Šviesa kietinta derva yra kietesnė, tvirtesnė, o jos paviršiaus kokybė geresnė negu savaime sukietėjusios dervos.
• Šiek tiek drėgnas danties paviršius – ne visiškai sausas, bet ir ne permirkęs vandeniu. Šiek tiek nusausinkite ir pašalinkite vandens perteklių suspaustu oru arba medvilniniu tamponu. Danties paviršius turi būti žvilgus arba blizgus. Dėl per daug drėgnų paviršių sujungimo tvirtumas bus mažesnis.
• Nenaudokite medžiagos pasibaigus jos galiojimo laikui. Laikyti ne aukštesnėje kaip 20 °C/68 °F temperatūroje atokiau nuo tiesioginių saulės spindulių. Venkite ugnies šaltinių.
• Iš karto panaudoję užkimškite dviejų cilindrų švirkštą.
• Anksčiau minėtas kietėjimo laikas yra mažiausias rekomenduojamas laikas, kuris negali būti trumpinamas, kad būtų užtikrinama aukščiausia restauracijos kokybė ir geriausios fizikinės medžiagos savybės.
• Venkite, kad nepatektų ant odos! Patekus ant odos, gali ją sudirginti. Patekus ant odos, nedelsdami nuplaukite dideliu kiekiu vandens. Mūvėti tinkamas pirštines.
• Patekus į akis, nedelsdami skalaukite vandeniu ir kreipkitės medicininės pagalbos. Kad apsisaugotumėte, užsidėkite apsauginius akinius.
• Šis gaminys ar kuri nors iš jo sudedamųjų dalių tam tikrais atvejais gali sukelti padidėjusio jautrumo reakcijas. Kilus įtarimams , informaciją apie sudedamąsias dalis galima gauti iš gamintojo.
• Prieš naudodami pirmą kartą, apžiūrėkite ir patikrinkite, ar nėra pažeidimų.
• Nenaudokite pažeistų gaminių.

CEREC yra ne „Heraeus Kulzer" registruotas prekių ženklas.

Peržiūros data: 11.2009

iCEM® Self Adhesive

Instrukcja obsługi (PL)

iCEM Self Adhesive
Samołaczacy cement kompozytowy podwójnie utwardzalny, dający kontrast na zdjęciu rentgenowskim.
iCEM Self Adhesive to samołączący cement kompozytowy podwójnie utwardzalny, dający kontrast na zdjęciu rentgenowskim, uwalniający fluor, przeznaczony do cementowania uzupełnień wykonywanych techniką bezpośrednią.

Skład
iCEM Self Adhesive jest na bazie uretanu traktowanego kwasem oraz dwu-, trój- i wielofunkcyjnych monomerów akrylu, zawierający 49 % wypełniacza wagowo w postaci cząsteczek o wielkości jednego mikrona lub mniejszych.

Wskazania kliniczne
• Mocowanie koron i mostów ceramicznych (na podbudowie z metalu) i metalowych (zarówno z metali szlachetnych jak i półszlachetnych) • Cementowanie pełnoceramicznych koron i mostów wykonanych z zastosowaniem systemów Cerec® • Cementowanie koron i mostów wykonanych z pełnej ceramiki (np. tlenku cyrkonu) • Wkłady (inlay-e) metalowe, ceramiczne i kompozytowe • Nakłady (onlay-e) metalowe, ceramiczne i kompozytowe • wkłady koronowo-korzeniowe z metali szlachetnych i nieszlachetnych, tytanu i włókna szklanego • materiały nylonowe do szynowania

Przeciwwskazania
• licówki ceramiczne • Odbudowy pełnoceramiczne z ceramiki skaleniowej • uzupełnienia pełnoceramiczne niskotopliwe • mosty typu Maryland • Odbudowy wykonane z ceramiki skaleniowej (z wyjątkiem wykonanych fabrycznie ceramik skaleniowych do zastosowań Cerec®)

Protokół leczenia klinicznego
Ceramiczne, metalowe i kompozytowe powierzchnie powinny być suche.

Wypełnienia pełnoceramiczne
Przestrzegać zasad redukcji tkanek zęba zalecanych przez producenta wypełnienia ceramicznego podczas preparacji zębów pod wypełnienie wzmocnione pełnoceramiczne. Wzmocnione pełnoceramiczne wypełnienia powinny być dobrze przylegające. Należy poinstruować laboratorium, aby zmniejszyło odstęp szczęk zgrzewarki, żeby zastosować cienką warstwę cementu. Aby zoptymalizować retencję mechaniczną, zaleca się dobre zmatowienie lub wytrawienie powierzchni ceramicznej. Optymalna retencja mechaniczna jest wskazana do wiązania z powierzchniami cyrkonowymi.

Instrukcja cementowania koron i mostów, wkładów i nakładów
1. Laboratorium powinno wytrawić lub wypiaskować powierzchnie kontaktowe uzupełnienia przeznaczonego do cementowania. W przeciwnym wypadku wytraw lub wypiaskuj powierzchnie. Wypłucz i osusz.
2. Wypłucz i lekko osusz preparację zęba, aby usunąć nadmiar wody. POZOSTAW POWIERZCHNIĘ ZĘBA LEKKO WILGOTNĄ.
3. Środki wytrawiające i wiążące nie są wymagane na zębinie i zukośnionych brzegach szkliwa. Wskazane jest natomiast wytrawienie niezuokośnionych brzegów szkliwa.
4. Przed cementowaniem do istniejących w ustach powierzchni ceramicznych, metalowych i kompozytowych, wyczyść i wytraw lub poddaj zmatowieniu powierzchnie, wypłucz i osusz.
5. Odizoluj przylegające zęby.
6. Zdejmij nasadkę ze strzykawki z dwoma komorami. W razie potrzeby wyciśnij ze strzykawki nieco materiału, aby baza i katalizator znalazły się w otworze tłoku strzykawki. Umieść końcówkę mieszającą na strzykawce automix.
7. Aby zapewnić równomierne zmieszanie dwóch komponentów, podczas pierwszego użycia strzykawki automix, należy odrzucić pierwsze 2–3 mm podanego materiału.
8. Wyciśnij równo zmieszany cement bezpośrednio na preparację lub na uzupełnienie.
9. Osadź uzupełnienie w przygotowanym miejscu
10. Odrzuć końcówkę mieszającą. Nałóż nasadkę strzykawki. Uważaj, aby nie zanieczyścić krzyżowo bazy i katalizatora.
11. Utrzymaj lekki nacisk na uzupełnieniu przez 2,5 minuty. W tym czasie zebrać nadmiar materiału z krawędzi wypełnienia szczoteczką lub odpowiednim narzędziem po krótkim naświetlaniu lampą polimeryzacyjną przez 1–2 sekundy. Oczyść powierzchnie kontaktowe i pomiędzy zębami nitką dentystyczną. Jeżeli nadmiar nie zostanie usunięty, cement może związać się z przylegającymi zębami.
12. Utwardzać światłem wszystkie uzupełnienia pełnoceramiczne oraz krawędzie wszystkich uzupełnień przez 30 sekund z każdej strony. Polimeryzację można wykonać każdą lampą polimeracyjną. Ponownie naciskać na założone wypełnienie przez 2,5 minuty. iCEM Self Adhesive przechodzi całkowitą auto-polimeryzację w ciągu 7 minut.

Instrukcja postępowania przy cementowaniu wkładów koronowo – korzeniowych.
1. Przygotuj jamę wkładu koronowo-korzeniowego.
2. Wypłucz i lekko osusz. Usuń nadmiar wody krótkim podmuchem powietrza lub papierowym sączkiem. POZOSTAW ZĘBINĘ LEKKO WILGOTNĄ.
3. Środki wytrawiające i wiążące nie są wymagane na zębinie.
4. Odizoluj przylegające zęby.
5. Usuń nasadkę ze strzykawki z dwoma komorami. W razie potrzeby wyciśnij ze strzykawki nieco materiału, aby baza i katalizator znalazły się w otworze tłoku strzykawki. Umieść końcówkę mieszającą na strzykawce automix.
6. Aby zapewnić równomierne zmieszanie dwóch komponentów, podczas pierwszego użycia strzykawki automix, należy odrzucić pierwsze 2–3 mm podanego materiału.
7. Wyciśnij równo zmieszany cement bezpośrednio do kanału nie zostawiając pustych przestrzeni.
8. Odrzuć końcówkę mieszającą. Nałóż nasadkę strzykawki. Uważaj, aby nie zanieczyścić krzyżowo bazy i katalizatora.
9. Osadź wkład w przygotowanym miejscu.
10. Usuń nadmiar cementu po utwardzeniu brzegów przez 1–2 sekundy i delikatnie zdrap nadmiar odpowiednim instrumentem.
11. Utwardzaj światłem przez 40 sekund. Można utwardzać wszystkimi rodzajami lamp. Cement jest całkowicie utwardzony po 7 minutach. Wznów leczenie po całkowitym utwardzeniu.

Instrukcja postępowania z materiałami do szynowania
1. Jeżeli wiązanie jest ze szkliwem, najpierw wytraw szkliwo, wypłucz, lekko osusz i pozostaw lekko wilgotne. Środki wiążące nie są wymagane, ale mogą zostać użyte w razie potrzeby.
2. Umieść materiał do szynowania i osadź na miejscu w zwykły sposób.

Dalsze zalecenia i środki ostrożności
• Samoutwardzanie iCEM Self Adhesive odbywa się na drodze polimeryzacji beztlenowej. Oznacza to, że reakcja nie następuje, kiedy materiał jest wystawiony na działanie powietrza. Rozpoczyna się, kiedy uzupełnienie jest umieszczone na miejscu, a powietrze wyeliminowane. Cecha ta pozwala na bardzo długi czas pracy i wyjaśnia, dlaczego materiał pozostawiony na bloczku do mieszania nie ulega polimeryzacji.
• Światłoutwardzanie żywicy dentystycznej daje bardziej dokładne utwardzanie niż samoutwardzanie i jest zalecane, jeżeli tylko jest możliwe. Żywice światłoutwardzalne są twardsze, silniejsze i mają lepsze właściwości powierzchniowe niż żywice samoutwardzalne.
• Nieco wilgotna powierzchnia zęba nie jest ani sucha, ani ociekająca wodą. Lekko osusz i usuń nadmiar wody sprężonym powietrzem lub wacikiem. Powierzchnia zęba powinna być błyszcząca lub lśniąca. Nadmiernie wilgotne powierzchnie spowodują obniżenie siły wiązania.
• Nie stosuj materiału po upływie daty ważności. Przechowuj w temp. nie przekraczającej 20 °C/68 °F. Chroń przed bezpośrednim działaniem światła słonecznego. Unikaj źródeł zapłonu.
• Natychmiast po użyciu nałóż nasadkę na strzykawkę z dwoma komorami.
• Podany powyżej czas utwardzania to minimalny czas zalecany, który nie powinien być zmniejszany, w celu osiągnięcia optymalnej jakości odbudowy i fizycznych właściwości materiału.
• Unikaj kontaktu ze skórą! Kontakt ze skórą może powodować uczulenie. W razie kontaktu ze skórą przemyj natychmiast skórę dużą ilością wody. Zakładać odpowiednie rękawice ochronne.
• W razie kontaktu z oczami natychmiast przemyj oczy dużą ilością wody i skontaktuj się z lekarzem. Dla bezpieczeństwa noś okulary ochronne.
• Ten produkt lub jeden z jego składników może w szczególnych przypadkach powodować reakcje alergiczne. W razie wątpliwości, informacje o składnikach można otrzymać od producenta..
• Przed pierwszym użyciem skontroluj produkt pod kątem widocznych wad.
• Nie stosuj wadliwych produktów.

CEREC nie jest zarejestrowanym znakiem towarowym Heraeus Kulzer.

Wersja: 11.2009

33225_GBA_iCem_Self_Adhesive.indd 2
18.11.2009 11:33:07 Uhr

Heraeus

Dateiname:		HK-Toolbox-Nr:	Format:	Falzmaß:
33225_PB_iCem_Self_Advise		**W04446**	**315x840 mm**	**210x40 mm**
SAP-Nr: **66042512**	Version **00**	ORT-Version: **07, Print-PDF**	Datum **18.11.2009**	HKG Freigabe am
Projektmanager: **Carine Beckemeier**		Druckfarben: **Schwarz**	Druckverfahren: **Offset**	